

Kurzwellen-Empfänger

SANGEAN ATS-909	150 kHz - 30 MHz, 88 - 108 MHz, AM, FM, SSB, UKW mit RDS, inkl. Schutztasche, Netzteil und Wurfantenne 379,00 DM
SANGEAN ATS-606	150 kHz - 30 MHz, 88 - 108 MHz, AM, FM, UKW-Stereo, inkl. Schutztasche 249,00 DM
JRC NRD-345	100 kHz - 30 MHz 2.090,00 DM
JRC NRD-545	100 kHz - 30 MHz mit DSP, das Referenzgerät! Preis auf Anfrage
JRC CHE-199	30 MHz - 2 GHz Erweiterung zum NRD-545 Preis auf Anfrage
KENWOOD R-5000	100 kHz - 30 MHz 2.355,00 DM
YAESU FRG-100	50 kHz - 30 MHz 1.299,00 DM
LOWE HF-150	30 kHz - 30 MHz 1.165,00 DM
WJ HF-1000	5 kHz - 30 MHz, DSP-Profi Preis auf Anfrage

Handscanner

UBC 60 XLT-1	66 - 88, 137 - 174, 406 - 512 MHz N-FM, 30 Speicher 170,00 DM
UBC 80 XLT	66 - 88, 137 - 174, 406 - 512, 806 - 956 MHz, N-FM, 50 Speicher 279,00 DM
UBC 3000 XLT	25 - 550 und 760 - 1300 MHz N-FM, W-FM, AM, 400 Speicher 489,00 DM
ICOM IC-R 10	500 kHz - 1300 MHz, N-FM, W-FM, AM, USB, LSB, CW, 1000 Speicher.. 749,00 DM
STANDARD AX-400	500 kHz - 1300 MHz, N-FM, W-FM, AM, 400 Speicher 699,00 DM
ALINCO DJ-X 10	100 kHz - 2 GHz, N-FM, W-FM, AM, USB, LSB, CW, 1200 Speicher, Spektrumdisplay 749,00 DM

Tischscanner

UBC 860 XLT	66 - 88, 108 - 174, 406 - 512, 806 - 956 MHz, N-FM, AM, 100 Speicher 279,00 DM
UBC 9000 XLT	25 - 550, 760 - 1300 MHz, N-FM, W-FM, AM, 500 Sp. Preis auf Anfrage
ICOM IC-R 8500	100 kHz - 2000 MHz, N-FM, W-FM, AM, USB, LSB, CW, 1000 Speicher 3.699,00 DM
ICOM PCR-1000	100 kHz - 1300 MHz, N-FM, W-FM, AM, USB, LSB, CW, 1000 Speicher, Black-Box (Steuerung durch PC) 899,00 DM
YAESU FRG-9600	60 - 905 MHz, AM, N-FM, W-FM, USB, LSB, 100 Sp. 1.345,00 DM

Grahn-Empfangsantennen

GS 2 Basismodul	 229,00 DM
GS 2 SE Basismodul	inkl. zuschaltb. Konverter und Verstärker 310,00 DM
LW-1 Antennenmodul	30 - 150 kHz 109,00 DM
LW-3 Antennenmodul	75 - 400 kHz 89,00 DM
MW-2 Antennenmodul	400 - 1800 kHz 69,00 DM
MW-3 Antennenmodul	800 - 4000 kHz 69,00 DM
MW-2-3 Antennenmodul	400 - 1800 / 800 - 4000 kHz umschaltbar 99,00 DM
BML-1 Rahmenantenne	3500 - 17 500 kHz .. 119,00 DM
ML-1 S Rahmenantenne	550 - 24 000 kHz 248,00 DM

G. Dierking

Dierking-NF-Filter ab Lager lieferbar, z.B.
GD86NF Doppelnotch, Doppelpeak, inkl. SSTV-/
Fax-Modem, 220-V-Netzteil bereits
eingebaut, anschlussfertig! 395,00 DM

Weitere Produkte und Zubehör für den Kurzwellenhörer und
Funkamateure auf Anfrage. Ihr spezieller Ansprechpartner in
Kurzwellenhörer- und Scannerfragen: Reiner Schneider, bekannt aus
„weltweit hören“, „Kurier“ und anderen Publikationen.

TELCOM · Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 54 · D-47228 Duisburg
Telefon (0 20 65) 77 22 - 0, Telefax (0 20 65) 77 22 - 77
e-mail: telcom-gmbh@t-online.de · http://www.telcom-gmbh.com
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr
Alle Preise in DM inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten, tägl. UPS- oder Post-
versand per NN oder Vorkasse, Irrtümer, Preis- und Lieferänd. vorbehalten.

F
R
E
E
D
O
M
R
A
D
I
O
H
O
H
O
Z
E
L
O

DAS MAGAZIN FÜR FREUNDE DER PIRATENSENDER
AUS DEM IN- UND AUSLAND

Ausgabe 46, Mai 1999
6. Jahrgang

Einzelpreis 5,-- DM

In dieser Ausgabe...

Auswertung der Leserumfrage...

Ein Jahr SWRS – Erfolg auf ganzer Linie ...

Radio Pandora mit Dienst in Deutsch...

Die (Polka-) Welle...

Radio Nederland als Pirat ?...

Groovy Granny, was „Neues“ aus Großbritannien...

GROOVY GRANNY

Yes, we confirm that you were
unfortunate enough to hear the
GROOVY GRANNY!

Date 20th MARCH 1999

Time utc 0920 - 1000

Frequency 6266 kHz

SINPO 2 3 4 4 2

QSL



Dazu jeweils zwölf vorproduzierte Programmstunden in Deutsch und Englisch.

Rund um das Studio-Equipment, das normalerweise von Radio Telstar genutzt wird, versammelten sich die DJ's Ron Visser, Tommy Bollmann, Stephan König, Helmut Peters, Stephen Young, Tom Krüger, Paul Graham, Ton Vogt, Bart de Graaf, Chad Reuther, Rob Devil und andere.

Alle Teilnehmer verlasen ferner regelmäßig aktuelle Nordsee-Wetterberichte und Neuigkeiten von Bord der "MV Morning Star".

Die Spielarten des Nordsee-Wetters ließen manchen Teilnehmer an Bord sicherlich mit ehergrünlich gefärbtem Gesicht ans Mikrofon gehen, doch einhellig hatten alle Teilnehmer sehr viel Freude an dieser Aktion. Auch wenn anfänglich die Verfolgung durch ein hinterher rechtharmloses Schiff den Puls der Teilnehmer höher schlagen ließ, würden alle sicherlich noch einmal an einer solch einmaligen Aktion teilnehmen. Schon in den ersten Tagen nach Ostertrafen mehr als einhundert Empfangsberichte im Postfach der Offenburger "Radio News" ein und die Marathon-Sendung wurde mit teilweise sehr gutem Signal in Belgien und Dänemark, in allen Teilen Deutschlands, in England, Finnland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Spanien und Schweden gehört.

Schade, daß dieses durch die Teilnehmer selbst finanzierte Projekt nicht so schnell noch einmal realisiert werden kann. Aber ganz bestimmt wird Offshore 98 noch lange Zeit in den Ohren der Hörer klingen.

Weitere Informationen zu Offshore 98 und Bilder von Bord der "MV Morning Star" wird es in einer Doppelausgabe der Zeitschrift "Radio News" geben. Diese Sonderausgabe ist zu erhalten gegen 10,00 Deutsche Mark (Schein oder Postwertzeichen) unter der folgenden Adresse: Radio News, Postfach 22 09 in D- 77612 Offenburg.

Reiner Schneider

In letzter Minute...

Radio Diva steht in den Startlöchern und wartet nur noch auf Freigabe von Sendezeit über den SWRS...

Dextro Radio ist ein neuer Name für eine Torrenvalk-Produktion, die am 24. April im 48m-Band zu empfangen war. Entgegen erster Ankündigungen hat Hans sich wohl nun doch bereiterklärt, eingehende Empfangsberichte mit QSL zu bestätigen. Nutzen kann man das bekannte Postfach in Zeddäm...

PRSQ (Pirate Station with Quality) bestätigt gemäß vorliegender Info mit QSL. Der Sendestandort befindet sich nach vorliegenden Infos in Schweden, man arbeitet mit einer maximalen Leistung von 200 Watt an einem speziell konstruierten Dipol...

Die neue **Anschriftenliste von Axel Röse** wurde bereits im April fertiggestellt und kann ab sofort bezogen werden...

Groovy Granny erhielt für die erste Testsendung fünf Empfangsberichte. Zwei kamen aus Deutschland, drei aus Großbritannien. Derzeit ist man damit beschäftigt, Veränderungen am Netzteil vorzunehmen, recht bald will man sich auf der Kurzwelle zurückmelden. Hinweis: obwohl Groovy Granny ein Postfach in Deutschland benutzt, sollte der Hörer möglichst britische Briefmarken oder Dollarnoten beifügen...

Station Sierra Sierra verfügt derzeit wohl noch nicht über eigene QSL-Karten, zugesagt wurde allerdings eine Bestätigung aller bisher eingegangenen Empfangsberichte...

Jungle Radio verschob die Sendepremiere bereits schon vor längerer Zeit, und auch die für Mitte April vorgesehene Show im 76m-Band ließ auf sich warten. Regional arbeitet man dafür im Großraum Berlin auf UKW, dort liefen auch schon Programme von Radio Free Willy und dem damaligen Radio No Name (heut : Atelier Radio)...

Das Vorwort...

Eigentlich war es schon vor über einem Monat fertiggestellt, aber verschiedene Ereignisse waren der Grund einer Änderung. Die Leserumfrage funktionierte sehr gut, und abgesehen von drei Einsendungen kamen die Antworten sogar pünktlich mit der Post zurück...

Ansonsten gab es einige Aktionen hier in Duisburg. Erinnern wir uns zurück: Oktober 1998, FR-Meeting in Duisburg. Frühjahr 1999: keine 50m vom damaligen Veranstaltungsort entfernt, töteten Jugendliche einen Rentner – aus einer Laune heraus!

Der Bubenfunk veranstaltete am 1. Mai 1999 einen Aktionstag für Rollsportbegeisterte, und natürlich wurde bei der Eröffnungsrede auch diese grausame Tat angesprochen. Gewalt, heute gehört sie schon fast zum „Lifestyle“, und wer die Medien aufmerksam beobachtet, der findet den „typischen Gewalttäter“ immer häufiger in jungen Altersgruppen...

Sehr zur Freude mußte ich bei einigen neuen Lesern feststellen, daß das Einstiegsalter in die FR-Materie weiter fällt und Free Radio nicht nur was für „alte Hasen“ ist.

Jung und motiviert, so starten auch die Jungs vom Bubenfunk in das neue Jahrtausend. So wie es derzeit aussieht, wird sich die ökumenische Jugendgruppe auf der **EXPO 2000** präsentieren. „Lifestyle 2000“ ist das Motto des dort niedergelassenen Jugendcamps, und dort wollen wir das Hobby „Rundfunk“ ein wenig publik machen. Nicht nur öffentlich-rechtliche Abzockerstationen und schnöde Infos auf Papier, die Sache soll anders laufen.

Ein Veranstaltungsradio ist vorgesehen, und da hat man sich in Bezug auf Gestaltung und Ausrichtung noch nicht festgelegt. Entweder regional auf UKW mit einem echten Sender (Zulassung bei der Regulierungsbehörde, keine Frage!!!), im Kabel oder als Veranstaltungsradio auf dem Messegelände...

Auch die **FREE RADIO INFO** wird sich dort bemühen, das Thema Free Radio ein wenig bekannter zu machen. Interessanter Empfängerpark und verschiedene Antennenkonstruktionen sollen ungetrübten Empfang bieten.

Nun denn, es ziehen noch einige Tage ins Land, und sicherlich ist die Aktion noch nicht in trockenen Tüchern. Aber man arbeitet daran.

Ansonsten dürfen sich die Leser freuen, die monatliche Infos aus Dortmund vermissen. Ab Juni bieten wie ein FRI-Update für interessierte Leser, und das zu einem fairen Preis. Weitere Informationen findet Ihr in dieser Ausgabe.

Ebenso ist die Logliste wieder Bestandteil dieser Ausgabe. Sie erscheint auch zukünftig, allerdings in leicht abgespeckter Version. QSO-Stationen werden nur noch begrenzt gewertet, und „7-Tage-nonstop-Stationen“, die nun wirklich jeder empfangen kann – auch sie werden zukünftig nicht mehr in der Logliste erscheinen.

Veränderungen gab es auch beim Seitenlayout, hier soll zukünftig der Spaltensatz den Fließtext ersetzen. Das Einfügen der Bilder soll nicht zu Lasten der Texte gehen, daher wird die **FREE RADIO INFO** sich auch zukünftig nicht als Bilderbuch präsentieren. Bilder sind okay, aber das Verhältnis zum Text soll dann schon stimmen.

Fotos sind leider nicht möglich. Erst mal gibt es immer wieder Probleme mit Piraten, die sich ungern in Magazinen sehen, außerdem läßt das Kopierverfahren keine erstklassigen Bildwiedergaben zu.

Aber auch hier sollen zukünftig weitere Verbesserungen einfließen, versprochen!

Diese Ausgabe ist zudem das auflagenstärkste Heft in der Geschichte der **FREE RADIO INFO**, und darüber sind wir natürlich sehr stolz. Kurzum: Ihr Leser habt gezeigt, daß Ihr mit Angebot und Service zufrieden seid, und die gewünschten Veränderungen, sie werden kurz- oder langfristig noch in die Tat umgesetzt.

Ich darf mich bei Euch bedanken, ich darf mich bei meinen Mitarbeitern bedanken, ich darf mich bei allen FR-Stationen bedanken, die uns bei unserer Arbeit unterstützen.

Die Auswertung der Leserumfrage hat mir einen Motivationsschub verschafft, vielleicht sind es auch nur die Hormone oder der Frühling mit all seinen schönen Farben. Mal sehen, vielleicht findet sich ja auch noch ein netter Ton für das Cover, vielleicht hat ja sogar das zuständige Cpycenter die Farben auf die Jahreszeit angepaßt.

Euch allen eine schöne Zeit,

Frank Markert

Anschriftenupdate

Anteater, P.O. Box 1, Belfast, NY 14711, USA
 Atelier Radio c/o SRS, Postfach 1136, 06201 Merseburg
 Beverwijk, Postbus 669, NL-7900 AJ Hoogeveen, Niederlande
 Bismarck, Postbus 962, NL-7550 AZ Hengelo, Niederlande
 Breakdown c/o Yves, Postfach 1951, 79554 Weil am Rhein
 Continental, Postbus 1353, NL-8001 BJ Zwolle, Niederlande
 Europa International, Postbus 1104, NL-8001 BC Zwolle, Niederlande
 Farmers, Postbus 108, NL-7720 AC Dalfsen, Niederlande
 Flux, Postbus 33, NL-4158 ZG Deil, Niederlande
 Freestyle, Ostra Porten 29, S-44254 Ytterby, Schweden / Postfach 520112, 44207 Dortmund
 Free Willy, Postfach 520112, 44207 Dortmund // Ytterby, // Wuppertal
 Galaxy Radio, Postbus 343, NL-6900 AH Zevenaar, Niederlande
 Galaxy International (Radio Galaxy International), Ostra Porten 29, S-44254 Ytterby, Schweden
 ICN, Postfach 520112, 44207 Dortmund // Wuppertal
 Jan Duin, Postbus 108, NL-7720 AC Dalfsen, Niederlande
 Korak, Postbus 134, NL-3780 BC Voorthuizen, Niederlande
 Laguna, Postbus 5, NL-8800 AA Raalte, Niederlande
 Level 48, Postbus 5, NL-8800 AA Raalte, Niederlande
 Marconi Radio, Via Umbria 1, I-74100 Taranto, Italien (*unter Vorbehalt*)
 Milano-Team, Postbus 108, NL-7720 AC Dalfsen, Niederlande
 Mozart Radio, Postfach 520112, 44207 Dortmund
 Nordlicht International (Radio Nordlicht International), Postfach 520112, 44207 Dortmund
 Offshore 98 c/o FRCG, Postfach 2209, 77612 Offenburg
 Panama, c/o Daniel Wistal, Meisenbrink 14, 31787 Hameln
 Pandora, Ostra Porten 29, S-44254 Ytterby, Schweden
 Perfekt, Postfach 1732, 48578 Gronau // Postfach 520112, 44207 Dortmund
 Polkawelle, Postfach 520112, 44207 Dortmund
 Sierra Sierra, Ostra Porten 29, S-44254 Ytterby, Schweden
 Skyline, Postfach 520112, 44207 Dortmund // Ostra Porten 29, S-44254 Ytterby, Schweden
 Star Club Radio, Postfach 520112, 44207 Dortmund // Wuppertal
 Stardust, Postfach 220342, 42373 Wuppertal // Dortmund
 Swing Wave Radio, Postfach 220342, 42373 Wuppertal
 SWRS, Postfach 220342, 42373 Wuppertal
 Tukan Radio, c/o Yves, Postfach 1951, 79554 Weil am Rhein
 USA, P.O. Box 1, Belfast, N.Y. 14711, USA
 West, Postbus 16, B-7700 Mouscron, Belgien
 Wonderful, Postfach 220342, 42373 Wuppertal
 Yellow Submarine, Postfach 520112, 44207 Dortmund

Berücksichtigt wurden alle Änderungen, die bis zum
 3. Mai 1999 hier eintrafen

RADIO PANAMA

DER SENDER MIT DEM RHYTHMUS, WO JEDER MIT MUSS



Radio Panama
 Daniel Wistal – Meisenbrink 14 – 31787 Hameln – Germany
 email: wistal@betaweb.net

Atelier Radio

Zwischenzeitlich war man auch wieder mit einer weiteren Sendung über den IRRS aktiv. Das Programm am 17. April brachte neben netter Musik aus den 80ern auch eine Lesung, fast zu schweres Material so kurz nach dem Frühstück.

Man will nicht nur Musik spielen, auch kulturelle Aspekte sollen bei Atelier Radio berücksichtigt werden.

Gute Idee, interessante Wortbeiträge sind in der FR-Szene eigentlich eher selten vertreten...

Radio Beverwijk

Dieser recht neue Pirat sollte nach damaligen Meldungen über Derek Taylors DPRS operieren, dort wurden die Berichte allerdings nicht weitergeleitet. Hans-Joachim Koch, FR-Autor für die ADDX, teilte unlängst mit, daß diese Station nun über ein eigenes Postfach in den Niederlanden zu erreichen ist. Bestätigung kommt schnell und zuverlässig gegen Rückporto beilage.

Bismarck / SS Bismarck

Bereits im Februar lief ein Programm dieser Kurzwellenstation, Schwierigkeiten gab es allerdings mit der Identifizierung des Stationsnamens.

Über die Sendetechnik von Radio Bremen strahlte OP Theo am 28.02.99 sein Programm aus.

Da man jedoch über keine eigenen QSL-Karten verfügt, bestätigte man die eingegangenen Empfangsberichte mit der QSL von Radio Bremen.

Radio Bobby

Nach der letzten Gemeinschaftssendung mit Dr. Tim war Robby Kane am 4. April mit dem eigenen Programm in der Luft. Gespielt wurden Oldies aus Deutschland, und wahrscheinlich plant man für die Zukunft weitere Sendungen, die dann außerdem mit Wortbeiträgen erweitert werden sollen.

Zugesagt wurde eine fixe Erledigung der Hörerpost, sofern die Weiterleitung der Post reibungslos funktionieren sollte.

Radio Breakdown

Die Wiederbelebung des JV-Programmes von IMR und Radio Wonderful wurde am 20. März im 76m-Band empfangen. Aus dem IMR-Studio lief „Breakdown“ mit einem Testlauf, diesmal „funktionierte“ der IMR-Sender sogar

in hörbarer AM-Qualität. Die Station wurde gegen 1618 UTC auf 3908 kHz beobachtet. Folgender „Sendeplan“ wurde nachträglich mitgeteilt:

- 20. März, 1620-1700 UTC, 3908 kHz
- 20. März, 2247-0250 UTC, 3940 kHz
- 21. März, 0942-1009 UTC, 6260 kHz
- 21. März, 1018-1125 UTC, 7410 kHz

Auch über den IRRS war man im April zu hören. Der Hörer darf sich auf eine neue QSL freuen, und jeder Report nimmt außerdem an einer Verlosung teil. Der Gewinner darf sich über ein Piratenpuzzle freuen.

Radio Continental

Besonders das letzte Wochenende im März war sicherlich die heiße Testphase bei Radio Continental aus den Niederlanden. Mehrstündige Musikprogramme und dabei zum Teil nur gelegentliche Ansagen nervten den Hörer sicherlich, die konkrete Anschrift konnte man aber zum Beispiel unter der eingerichteten Hotlinenummer erfragen.

Nach vorliegender Info wird zuverlässig mit einer QSL bestätigt.

Driland

Am Ostersonntag startete Driland als „Internetradio“, neben der üblichen Hotline bestand auch die Möglichkeit, Empfangsbeobachtungen via Email zu senden, das Internet bot zudem via Webcam die Möglichkeit, in das heimische Studio zu blicken.

Probleme gab es bei der Beantwortung der zurückliegenden Hörerpost, und zwischenzeitlich wurden neue QSL-Karten beschafft. Die Antwort kommt, wenn auch diesmal mit untypischer Verspätung. Zumindest an diesem Abend war Driland nach einigen Veränderungen am Sender

„stärkste Station am Abend“.

Radio Driland

Oldenzaal
Enschede
Gronau
Bad Bentheim
Ochtrup

Nur "LIVE" Sendungen

Musik und gute Laune aus dem Drei-Länder-Eck
 Postfach 1732 • 48578 Gronau M-B-K-W-K-W

08.45	6262	Radio Continental	2	NL,	Schlager
08.55	6244	CLCG	3	E,	Log PX
09.01	6233	Skyline	3	D,	> SRS / FRI - AD
11.35	6233	RTN & Skyline	4	D,	Pop
11.35	6935	Groove FM	4	E,	Phoneline
01.05. (Samstag):					
07.32	7120 USB	Radio Fantasy	4	D,	Crazy Show
07.32	6236 v	Radio Brigitte Int.	2	div.	Pop/Oldies
08.31	7120 USB	Southern Music Radio	4	E,	NZL - MXe
08.31	6261	Dr. Tim	2	D,	1 Mai Spezial
08.38	6268	PRSQ	2	E,	MXe
13.00	6935	Groove FM	3	E,	Dance MXe
13.18	6277	PRSQ	1	E,	Pops
17.30	3985 USB	Radio Fantasy	4	D,	Wdh.
17.57	6270	AL Int.	2	?	ID tent.
18.29	3985 USB	Southern Music Radio	4	E,	Wdh.
19.15	6277	Torenvalk	4	div.	Pop und QSOs
19.15	6307	Blue Star	4	E,	TX Test und QSOs
20.09	6276	Dr. Tim	3	D,	QSO
20.20	6278	Blue Star	4	E,D,	QSOs
20.24	6278 v	Torenvalk	4	div.	QSOs
20.30	3985 USB	Southern Music Radio	4	E,	Wdh.
21.15	3920	RKI / KRI (Korak)	4	div.	MX und Grüße
21.20	3941 v	Black Beard	4	E,	Pop
02.05. (Sonntag):					
06.05	7446	WMR	3	E,	Pop
06.10	6260	Station S.S.	3	E,	Pop und News
06.10	6270	AL Int.	4	E,	Pop
06.10	6306	Blue Star	4	div.	Phoneline
07.30	11390	R. Marconi Int.	3	E,I,	Infos und MX
07.40	6240 v	Communications	3	E,D,	nur noch SRS-AD
07.45	6284	Farmers	4	div.	Phoneline
08.01	6241 v	SCR	2	D,	via Communications
08.10	7399	Pandora	3	?	div. Tests
08.20	7399	Radio Joystick	3	D,	via Pandora
08.25	6211	RNI	1	D,	Offenburg AD
09.02	6239	Pacman	2	E,	QSOing
09.08	6260	Station S.S.	3	E,	QSOing
09.17	6240	Communications	2	E,	CQ Pacman
09.20	7399	Pandora	3	E,	Eigen PX
10.00	6211	RNI goes DX	1	D,E,	Fade Out
10.38	6191	BBMS	2	E,	Pop
10.38	5773	Pamela	3	E,	Pop
10.45	6236	Tonair	2	E,	Test PX
10.45	6255	Flux	3	NL,E,	Schlager
10.58	6935	Groove FM	3	E,	Phoneline
11.01	6211	RNI World Service	3	D,E	Oldies
13.40	6960 USB	Flamingo	1	E,	via IMR
15.28	6211	RNI	2	D,E,	NonStopMXe
16.00	6211	RNI goes DX	3	D,E,	Wdh.
17.01	6211	RNI World Service	3	D,E,	Wdh.

waren zudem QSL-Karten von Superclan Radio und ein Aufkleber von Radio Neerlandio. Derzeit ist der Stationsbetreiber mit dem Hausbau beschäftigt, außerdem bastelt man am Modulator, um eine bessere Audio in die Luft zu bringen.

Gesendet wird mit einem R&S-Sender mit variabler Sendeleistung bis zu 150 Watt. Als



Antenne kommt eine „Inverted-V“ zum Einsatz, die in etwa 14m Höhe installiert ist. Galaxy betont, eng mit „Herby the Fish“ zusammenzuarbeiten, man kennt sich schon seit zwanzig Jahren vom gemeinsamen „Schulbanksitzen“. Erfahrungen für das nun gemeinsam betriebene Piratenradio sammelten Yvonne und Ralph van der Mast schon Jahre vor dem Abstecher auf die Kurzwelle, Yvonne betreibt das Hobby seit 1991, Ralph sammelte bereits 1979 Erfahrungen auf UKW.

Auf jeden Fall geht es mit Galaxy weiter, geplant sind außerdem Sendungen im 41- / 76m-Band.

Radio Galaxy International

Garantiert kein Aprilscherz, obwohl die Station hier am 1. April beobachtet wurde.

Die Identifizierung erfolgte definitiv als Radio Galaxy International, wenngleich auch Radio Black Beard die Finger im Spiel hatte. Neben einer eigenen Emailadresse ist man über die Adresse von Black Beard zu erreichen, postalisch nutzt man ebenfalls die Anlaufstelle in Ytterby. Angesagt wurde eine Sendeleistung von 20 Watt.

Intercity Night

Willy Klein, ehemaliger Hörerpostbeauftragter von Level 48, er kämpft mit der negativen Presse der „Deutschen Bahn AG“. Entgleisungen gehören hier fast zur Tagesordnung, aber Willy steuert seinen ICN noch immer sicher durch die dunkle Nacht. Die neue QSL liegt als Muster vor und kann im Falle einer weiteren Sendung via Dropbox in Dortmund oder Wuppertal erarbeitet werden.

Der eigene Sender bringt rund 30 Watt auf die Antenne und wurde am 1. Mai im 48-/41m-Band mit neuer Antennenkonstruktion getestet.

Jan Duin

Bevorzugte Frequenz ist 3939 kHz, fast an jedem Wochenende ist man dort mit dem R&S-Sender aktiv.

Die Station fällt dadurch auf, daß in der Regel nur Platten gespielt werden, für die Identifizierung benötigt man eine Menge Zeit, in der Vergangenheit erfolgte die ID erst nach mehreren Stunden.

Man arbeitet wohl enger mit den Farmers zusammen und ist auch über das Farmers-Postfach zu erreichen.

Radio Korak

Die Hotline-Nutzung hat auch bei Radio Korak Einzug gehalten und ist zwischenzeitlich wohl zum festen Bestandteil der Programme geworden. Das RKI-Team war bislang über die bekannte Farmers-Hotline zu erreichen. Vermutungen, der Sendebetrieb erfolge aus dem Studio der Farmers, sind nicht richtig, hierbei handelt es sich um eine einfache „Anrufweiterleitung“. Den Telefondienst übernimmt in der Regel Sandra. Günstige Anbieterpreise in Deutschland lassen es dann auch schon mal zu, ein wenig länger am Telefon zu bleiben, die Hörerbetreuung wird auch hier großgeschrieben und so bleibt immer noch Zeit für einige persönliche Worte.

Zwischenzeitlich verfügt Korak allerdings über eine eigene „Hotline“, die während der Sendungen geschaltet ist.

Verärgert war man über die „Splatter“ benachbarter NL-Stationen am 20. März 1999, hier sorgte der Borderhunter auf 3919 kHz dank PLL-Schaltung nicht nur für eine grausige Modulation, sondern auch für sehr störende Überschlänge.

Laguna Radio

Man nennt sich nun nicht mehr Radio Laguna, die ID erfolgte am 5. April als Laguna Radio. Neuerungen gab es auch bei der Anschrift, hier wurde ein Postfach in den Niederlanden angesagt. Die Sondersendung war durchschnittlich brauchbar zu empfangen, allerdings klang die Modulation ein wenig dumpf.

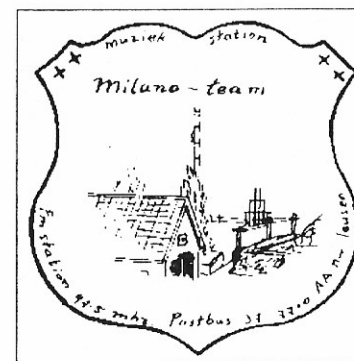
Level 24

Gemäß der Info der Dropbox in Wuppertal werden Empfangsberichte an Level 24 nicht

11.00	6241	Blue Star	4	div.	nur kurz
16.15	6270	Spaceman	4	div.	Oster PX
16.17	6306	Blue Star	4	NL	Schlager
18.05	3923 v	Driland & Makora	3	div.	QSY auf 3919 kHz
20.09	3927	Radio West / RKI	4	E,F	Pop
20.20	3946	Dr. Tim	3	D,E	Log PX
05.04. (Montag):					
07.14	6270	AL - Int.	3	E	später stärker
07.14	6262	Radio Continental	2	E,NL	Test PX
07.22	6213 v	RNI	4	D	Pop und Infos
07.40	6241	Radio Perfekt	4	D,E	Schlager
07.51	6907	Radio Brigitte Int.	4	div.	Test PX
08.00	7446	WMR	1	E	Pop
08.10	6245 v	Radio Laguna	2	D	Pop und Quiz
08.15	6300	Flux	4	E,D	Phoneline
08.16	6277	Union Radio	4	NL	QSOing
08.53	7462	RMGP	4	E	Pop
09.33	6285	Borderhunter	5	D,E	Killersignal
10.01	6242	Dr. Tim	3	D	Log PX
11.51	6236	Radio Brigitte Int.	4	div.	Test für Nacht PX
09.04. (Freitag):					
16.00	6935	Groove FM	3	?	NonStopDanceMXe
18.05	3938	Fa. Jan Duin	4	E,NL	Phoneline
10.04 (Samstag):					
09.20	6260	Radio Brigitte Int.	3	div.	Pop
09.20	6274 v	King SW	1	E	Pop
09.20	7120 USB	RWI	4	div.	2 Std. PX
14.00	6260	Flux	3	E,NL	Test PX
14.00	6935	Groove FM	2	E	Phoneline
18.00	3985 USB	RWI	4	div.	Wdh.
18.15	6235	Cochiguaz	3	Sp,E	Latinos
20.45	3985 USB	RWI	4	div.	Wdh.
21.00	3920	Frequenzjager	2	NL	Phoneline
21.02	3905 v	Black Beard	3	E	Pop
11.04. (Sonntag):					
06.40	6940	Sound Wave Radio	1	E	ID tent.
07.25	6300	Station S.S.	2	E	später O=4
07.29	6199	Ozone Int. / BBMS	2	E	später O=4
07.35	11390	Radio Marconi Int.	3	E,I	MX und Infos
07.40	6270	AL - Int.	1	E	später O=4
08.20	6242 v	RECH	4	E	Test PX
09.03	6300	Flux	3	NL,E	Pop, Schlager
09.15	6241	Bandonica Radio	4	NL,E	Oldies
09.45	6400	W.N.K.R.	1	E	ID nicht 100%
09.48	6935	Groove FM	2	E	NonStopDanceMXe
09.48	6975 USB	Q 103	4	E	Oldies/GalaxyMXe
10.07	6211	XTC	4	E	Logs, MXe
10.55	6260	Radio Brigitte Int.	3	div.	NonStopMusicShow
11.10	6206	IRIS Int.	3	E	div. Tests
11.10	5773	Pamela	3	E	Pops
11.33	6235	IRIS Int.	3	E	div. Tests
12.22	6210	Marabu	2	D	meist nur Träger
12.25	6206	RNI Int.	2	D,Sp	> Offenburg !!!, QSY
20.00	3905	Galaxy Int.	2	E	Phoneline

erreichen, allerdings wurde hier wohl eher das aktuelle FM-Px eingespielt.

Die Farmers, quasi Mitarbeiter im Milano-Team, waren für die Ausstrahlung des Programms auf der Kurzwelle verantwortlich. Die Hotlines liefen über das UKW-Studio oder via Farmers.



Mozart Radio

Die erste Sendung war bereits für den Dezember 1999 vorgesehen, aber diverse Schwierigkeiten verhinderten die Ausstrahlung immer wieder.

Nun erfolgte die Aussendung des ersten Programms am 2. April 1999 bzw. in besserer Qualität am 4. April im 48m-Band. Das Programm bestand aus einer Mischung aus Klassik und Informationen und war sicherlich nicht nur für Freunde der klassischen Musik eine gelungene Abwechslung zum sonst üblichen „Piratengedudel“. Mozart Radio kündigte in der Vergangenheit auch weitere Sendungen über den SWRS an. Bei der Auswahl der Musik griff man in erster Linie auf Stücke unbekannter Komponisten zurück.

Bestätigt wird schnell und zuverlässig mit QSL-Karte.

Radio Nederland

Im März 1999 liefen die eher merk- als fragwürdigen Sendungen im 48m-Band auf doch ziemlich ungeraden Frequenzen, und die Vermutung lag nahe, daß hier wieder eine Fakesation ihr Unwesen treibt. Dies lag zuletzt auch daran, daß der angebliche Dienst von Radio Nederland erheblich von einer NL-Station auf der Nachbarfrequenz in die Knie gedrückt wurde.

Angesagt wurde Adresse und Emailanschrift des Dienstes, und sicherlich darf davon ausge-

gangen werden, daß dieser Schuß nach hinten losgegangen ist.

Radio Nederland schweigt sich noch immer aus, eine Stellungnahme zu den „Vorfällen“ erfolgte bislang noch nicht.

Zwischenzeitlich erfolgte die Klärung der Sache über unseren „Auslandskorrespondenten“, der die Sache als „nicht legal“ bestätigen konnte, über die Hintermänner schweigt man sich aber noch aus. Interessant auch sicherlich die Reaktionen der Hörer, denn nach einer ersten Hotline-Umfrage wurden wohl Empfangsberichte zwecks „Sicherung“ der Sonder-QLS an den Auslandsdienst der Niederlande geschickt, eine Bestätigung gibt es sicherlich nicht.

Erste Gerüchte besagen, daß man wegen der Frequenzwahl (6284/6290) einigen Powerstationen aus den Niederlanden den „Schwarzen Peter“ zuschieben und aus dem Weg räumen möchte.

Auch in der Sendung vom 20. März wurde das Hilversum-Postfach wieder angesagt...

Radio Nordlicht International

Nach Jahren der Ruhe kehrte man zum Osterwochenende 1999 mit dem eigenen Sender auf die Kurzwelle zurück. Nordlicht, nicht zu verwechseln mit dem „Dünensender Nordlicht Radio“, verfügt über einen 100 Watt starken Sender von R&S, als Antenne kommt ein Dipol zum Einsatz. Getestet wurde im Rahmen einer QSO-Runde mit diversen Stationen aus Deutschland und den Niederlanden.

Die Probleme mit der Modulation dürften zwischenzeitlich beseitigt sein, abenteuerlich ist sicher die Antennenkonstruktion. Derzeit arbeitet man wohl mit dem absoluten Provisorium, das zukünftig aber durch eine Hochantenne ersetzt werden soll.

Sporadisch konnte das Nordlicht mit längeren Sendungen im 48m-Band empfangen werden, auch in den Abendstunden war der Empfang zum Teil problemlos möglich.

QLS versteht sich auch, allerdings existiert die alte Nordlicht-Anschrift nicht mehr.

Radio Nordsee International

Radio Nordsee wurde am Ostermontag um 16.41 Uhr Ortszeit von zwei Beamten der Polizei und der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post ausgehoben. Zu dieser Zeit war RNI neben der UKW-Frequenz 101.4 MHz auch auf Kurzwelle 6210 kHz aktiv.

10.00	6250	POGO - 6250	2	D,	Test PX ???
10.08	6300	Flux	4	E,NL,	Schlager,Pop
11.25	6250	Foxfire Int.	3	NL,E,	Test, Phoneline
11.46	6211	XTC	4	E,	Grüße und Infos
13.00	6960 USB	Flamingo	3	E,	Pop
14.05	5773	Pamela	3	E,	techn. Probleme
21.00	3898 LSB	Tukan Radio	2	D,E,	Wdh.
20.03. (Samstag):					
08.31	7120 USB	RWI	4	E,F,	C&W
09.10	6266	Radio 59	3	E,	Test PX
09.25	6275 v	King SW	2	E,	Pops
09.35	7120 USB	Amazonia	4	D,	Hörerpost, Jokes
10.13	6300	Flux	4	NL,E,	Schlager/Polkas
11.32	6270	AL Int.	4	E,	Test PX
16.17	3908 AM	Radio Break Down	4	D,E,	Infos zum NachtPX
18.45	3985 USB	RWI	4	E,F,	Wdh.
21.35	3910	Transatlantik	3	E,	Log PX
21.36	3927	RKI / KRI (Korak)	4	div.	Phoneline
21.03. (Sonntag):					
06.32	6276	Bandonica	4	E,	Pop
06.38	6300	Torenvalk	4	E,NL,	schlechte Audio
06.43	6207	AL - Int.	4	E,NL,	Pop/Schlager
07.32	7465	Borderhunter	4	E,	Pop/Oldies
08.26	11390	Marconi Radio Int.	2	div.	BC - Infos
08.32	6282	Tonair	4	E,	Schlager
08.35	7473	VOTN / RECH	4	NL,E,	Test PX
08.35	7480	BNL	2	D,	schlechte Audio
09.00	12256	WR - Int.	4	E,	Popoldies
09.05	6241	Radio Perfekt	4	D,	Phoneline
09.05	6220	Blue Star	4	NL,E,	Schlager
09.58	6260 USB	Radio Breakdown	4	D,	Frequenzhinweis!!
10.04	6300	Flux	4	div.	Phoneline
10.11	6281	Free Willy	3	D,	F/O
10.18	6235	Cochiguaz	2	E,Sp,	Latino PX > JRR
10.38	7468	VOTN / RECH	4	NL,E,	Test PX
10.42	5795	Transatlantik	4	E,SW,	Log PX
17.30	6235	Radio Caroline (UK)	3	E,	Pop und Oldies
27.03. (Samstag):					
08.31	7120 USB	RWI	5	E,F,	Wdh.
09.32	7120 USB	Amazonia	4	D,	Wdh.
09.35	6275 v	King SW	2	E,	Pop
11.38	6275	Grenzlander	2	NL,	QSOing
14.22	6219	Blue Star	4	E,NL,	Test PX
16.00	6260	Einsiedler/Hermits...	5	D,	2tes PX, QSY 6240
18.45	6295	Transatlantik	4	E,	Log PX (alt)
19.11	6262	Radio Continental	4	NL,E,	Test PX>Zwolle
19.29	3985 USB	Amazonia	3	D,	Wdh.
21.31	3985 USB	Amazonia	4	D,	Wdh.
22.24	3927	RKI / KRI (Korak)	4	div.	MX und Grüße
28.03. (Sonntag):					
06.20	6299	Torenvalk	4	div.	MX und QSOing
06.20	6296	Radio Bremen (NL)	4	D,	Schlager, Polkas
06.33	6262	Radio Continental	4	E,NL,	2tes Test PX, Phonel.
06.33	6210	EMR	4	div.	Internationales PX

Die vermutete Gastmoderation von Radio Dr. Tim erwies sich als „Flop“, Ansagen vom Rundfunkakademiker zur Hotline kamen vom Band und erleichterten Mister Charly die Arbeit am heimisch aufgebauten Sender, er war während der Sendung wohl eher damit beschäftigt, eingehende Telefongespräche abzuwickeln. Der Rundfunkakademiker versah zwischenzeitlich seinen wohlverdienten Urlaub und nutzte das sonnige Wochenende zum Besuch der FR-Station Radio Intercity Night. Zu erreichen ist der Country-Sender über das Driland-Postfach in Gronau, Leser der **FREE RADIO INFO** erreichen Mister Charly allerdings auch über das Kontaktpostfach in Dortmund. Nach vorliegenden Informationen ist Radio Perfekt in diesem Jahr Mitorganisator des FR-Meetings in Gronau, bis zum Redaktionsschluß lagen allerdings noch keine konkreten Informationen zur geplanten Veranstaltung vor.

Polkawelle

Auch hier gab es einen QSL-Eingang mit diversen Informationen zur „Polkawelle“. Tim Oberkrainer präsentiert zukünftig in loser Folge (etwa alle drei Monate) spezielle Shows mit „Polka- und Piratenknaller“ laufen. Polkas sind „in“, und viele Hörer befürworteten diese besondere Show. Bestätigt wird mit einer netten QSL, und bei der großen Auswahl an Piratenliedern kann davon ausgegangen werden, daß Tim Oberkrainer in seiner nächsten Show sicherlich wieder manches „Schmankerl“ präsentieren wird.

Project One

(Inter-) nationalen Zugang gab es bei Project One, allerdings wurde das für Mai vorgesehene Sendevorhaben wegen der Aushebung von SCR und RNI und dem Besuch der Regulierungsbehörde bei Radio Orchid verschoben.

Q 103

Nach verschiedenen Aussendungen auf Außenbandfrequenzen kündigte Q 103 für den Mai folgenden Sendeplan an:

16. Mai 1999:

0730-0900 UTC 10330 kHz / USB
0915-0945 UTC 17955 kHz / USB
1000-1100 UTC 6975 kHz / USB
1115-1145 UTC 24495 kHz / USB

Die QSL (i.d.R. Postkarte vom Senderstandort) kommt schnell und zuverlässig.
Email: jazzlighthouse@gmx.li
Homepage: <http://members.xoom.com/Q103/>

Shamrock Radio

Ein Nichtbestätiger, der auf der Kurzwelle eher Seltenheitswert besitzt, zuletzt aber anlässlich des „St. Patrick-Days“ am 17. März aktiv war. Gehört wurde die Station in den Abendstunden auf 6235 kHz mit geringer Signalstärke.

Sky Wave / Sky Wave 48m

Ebenfalls eine neue UK-Station, die Anfang April ihren Sendebetrieb aufnahm. Die erste Testsendung lief am 3. April in der Zeit von 1340-1525 UTC auf 6275 kHz, ein vorgesehene Programm am Ostermontag fiel aus technischen Gründen aus.

Bestätigt wird zuverlässig mit QSL-Karte.

OP John ist sehr an zukünftigen Berichten interessiert, Kontaktaufnahme ist auch via Email unter skywaveuk@hotmail.com möglich.

Sky Wave ist eine weitere UK-Station, die ein ausländisches Postfach nutzt. Nach Änderung der Gesetzeslage in Großbritannien scheint es dort wohl nicht mehr möglich zu sein, als „Untermieter“ ein Postfach zu nutzen.

Sierra Sierra

Die bis vor einiger Zeit noch namenlose Station kann zwischenzeitlich über den SRS in Schweden erreicht werden, allerdings existiert die vorliegende Emailanschrift nicht mehr. Einen interessanten Testlauf dieser Station gab es am 28. März, hier wurde die Station bis zur Mittagszeit auf 6540 kHz mit mittelstarkem Signal beobachtet.

Radio Skyline

Nach einiger Zeit der Vorarbeit erfolgte am 25. April der Sendestart von Radio Skyline. Diese neue Station hat nichts mit der damaligen Skyline-Station zu tun, so der Stationsbetreiber.

Die Premiere fiel aber eher mau aus, denn die Ausbreitungsbedingungen an diesem Tag waren nicht gerade berauschend.

Beobachtet wurde Radio Skyline gegen 1100 UTC auf 6240 bzw. 6233 kHz (nach QSY wegen massiver Störungen einer Station auf der Nachbarfrequenz), gegen 1338 lief ein Jointventure zwischen Radio RTN und Radio

Vogelfreies Radio

UPDATE
98

Durchbuchstabiert

Rückblick auf das Free-Radio-Jahr 1998 von A bis Z

DXer-Debatten

Impressionen vom Piraten-Meeting in Duisburg

Radio-Revoluzzer?

Interview mit Mr. Tequila von Radio Amazonia

Ein Hauch von Exotik

Stationsportrait: Radio Flamingo

Späte Heimsuchung

Feature zum Behördenbesuch bei E.T. Radio 94.8 Berlin

Noch zu haben:

"Vogelfreies Radio". Die deutschen und Schweizer Kurzwellen-Piraten 1983-93. 180 Seiten. Farbbeilage.
Plus Update 98.

Weiterhin zum Sonderpreis von DM 15,-.

Bestellungen (Bargeld/Briefmarken) an:
Björn Quäck, Postfach 103113, 44031 Dortmund

oder Überweisung auf das Konto Nr. 012 089 988
bei der Stadtsparkasse Dortmund, BLZ 440 501
99 (Empfänger: B. Quäck; Absender nicht vergessen!)

auf 3935 kHz aktiv, hier ist der Empfang aber eher Glückssache

Tukan Radio

Exotische Töne, exotischer Name... DJ José hat eine Vorliebe für tropisches Vogelgetier, und die Abbildung des besagten Vogels half dieser neuen Station dann auf die Sprünge. Ausgestrahlt wurden die Programme mit Schwerpunkt „Reggae“ über die Sendetechnik von IMR.

Über die IMR-Anschrift gibt es dann auch die QSL, und das Motiv dürfte eigentlich klar sein...

Bitterer Beigeschmack: vier Empfangsberichte gab es auf die Eröffnungssendung.

Radio USA

Auch diese recht „bekannte“ Station taucht nach Jahren des Abtauchens wieder in Europa auf, über den SWRS will man nach der Wiederkehr im März wohl auch zukünftig weitere Aktivitäten starten.

Gemäß Info bestätigt Radio USA zwar gegen Rückportoerstattung, allerdings blieben bisherige Empfangsberichte an diese Station in der Vergangenheit unbeantwortet, selbst Erinnerungen mit der erneuten Beifügung von Rückporto wurden ignoriert.

Persönlich ist mir kein Fall bekannt, in dem der RR auf die Sendung vom Dezember 1997 beantwortet wurde.

Radio West

Ein seltener Gast auf der Kurzwelle, dafür gibt es dann aber immer wieder ein interessantes Musikprogramm. Am 4. April lief ein weiteres Programm über eine leistungsstarke NL-Station, die mit recht hoher Leistung und übermoduliertem Signal leider die benachbarten Frequenzen störte.

Zuletzt bestätigte Radio West mit einer Foto-QSL.

Radio Wonderful

Am 10. September feiert Radio Wonderful sein 5-jähriges Jubiläum, geplant sind diverse Specials für den Hörer. Mehr wurde bislang nicht verraten

Yellow Submarine Radio

Eintauchen, abtauchen, untertauchen...

Capt. Nemo arbeitet seit Erfindung der Überdruckkammern schon lange nicht mehr unter Wasser und produziert die Sendungen von Yellow Submarine eher im heimischen Studio.

Die aktuelle Show wurde hier am 20. März über den SWRS beobachtet und stand wohl eher unter dem Motto „Farbenfreude“, das Gelbe vom U-Boot stand wohl im Vordergrund, bezeichnend durch Titel wie „Yellow River“ oder „Yellow Boomerang“...

Auf alle Fälle kommt die QSL schnell und zuverlässig, und der Hörer darf sich vielleicht mal wieder auf eine „limited edition“ freuen. Die letzte QSL von Yellow Submarine hatte eine Auflage von 50 Exemplaren und ist zwischenzeitlich vergriffen.

Kontaktecke:

Suche Tätigkeit als QSL-Manager.

Chiffre 46/01

Verkaufe 220 Volt Kurzwellensender, externer Modulator wird benötigt.

Chiffre 46/02

Suche für eine Dauerausstellung alte Röhrenradios gegen Bares oder Spendenbescheinigung.

Chiffre 46/03

Suche einen Autor für Internetpublikation.

Chiffre 46/04

So, liebe Leser, das war der Infoteil für diese Ausgabe, eventuelle Ergänzungen im Update dieser Ausgabe.

Wir machen keine Sommerpause, die nächste Ausgabe der **FREE RADIO INFO** erscheint am 3. Juli 1999.

Diese Ausgabe erscheint zum Teil in neuem Layout, und zukünftig soll der „Spaltentext“ auch beibehalten werden. Das Gesamtbild wird sich weiterhin verändern, und natürlich sollen Eure Ideen und Anregungen auch nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Redaktionsschluß: 21. Juni 1999

Per Fax: 2. Juli 1999, 22.00 Uhr

Ich wünsche Euch tolle Tage, viel Sonne und natürlich guten Empfang auf den Wellen, die die Welt bedeuten, sicherlich auch im Namen der Teamkollegen,

Zwölf Seiten
im Format A5.
Zahlreiche
Abbildungen.

Preis:
2,20 DM in
Briefmarken,
1 US-Dollar
oder 1 IRC

Updates 95-97 sind
leider inzwischen
vergriffen!

Mit jeweils einer Stimme immer noch besser als viele andere: Bremen, Brigitte, PFBS, Freestyle, Joy-stick, City FM, Grensjager, Blandengue, Flamingo, Life Wire, Perfekt, Stardust, EMR, Telstar (!), Caroline (!), Offshore 98 (!).

DJ-Wertung:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------|
| 1. Jens Martin | 3 Stimmen |
| 2. Roy Clark | jeweils 2 Stimmen |
| Peter Verbruggen | |
| Dr. Tim | |
| Mike Anderson | |
| 6. Chris Ise | jeweils 1 Stimme |
| Siggi S. | |
| 'der vom Englischdienst des FRSH' | |
| 'der Schreihals von den Farmers' | |

Auswertung und Text: Axel Röse, Neuss

Ich darf mich bei Axel recht herzlich bedanken, ebenso bei allen „Mitmachern“. Anonyme gab es auch, die ihre Auswertung via Email schickten und nicht offen zum Geschriebenen standen, zwei Beantwortungen trafen mit erheblicher Verspätung ein und konnten nicht mehr berücksichtigt werden, demnach lag die Zahl der Teilnehmer bei 29.

Was wird sich ändern?

Das Magazin wird zukünftig durch Bilder ergänzt, auch sollen neue Rubriken einfließen. Leider besteht das Redaktionsteam aber nur aus einem kleinen Kreis von Mitarbeiter, vielleicht ändert sich das aber zukünftig. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, der möge sich bitte melden (PC erwünscht).

Logliste: 50 % Loganteil pro Ausgabe nervte nicht nur mich, auch unser Logbucheditor hatte langsam die Faxen dicke.

Ab dieser Ausgabe daher eine abgespeckte Logliste, denn die gehört einfach zu einer FR-Publikation dazu.

Angesprochen wurde auch die monatliche Erscheinungsweise der **FREE RADIO INFO**.

Diese gab es bereits, aber der Mangel an Informationen und Aktivitäten innerhalb der FR-Szene machte eine dauerhafte Fortsetzung dieser Erscheinungsweise unmöglich. Weiterer Grund: fast keine freie Minute für den privaten Bereich – und nebenbei hat man ja auch noch Familie und muß irgendwie seine Brötchen verdienen.

Ein Update wird zukünftig erscheinen, angeboten wird es auf „80g DIN A4“ oder per Email.

Wer es wünscht, bekommt nun monatlich dieses FR-Update mit den Highlights der vergangenen Wochen. Die Mehrbelastung pro Abojahr liegt bei 5,-- DM pro Jahr, zwölf Monate Infos gibt es dann inklusive **FREE RADIO INFO** für 30,-- DM.

Natürlich kann man auch nur die **FREE RADIO INFO** beziehen, das monatliche Update gibt es allerdings nur im Zusammenhang mit dem jährlichen Heftbezug.

Wir hoffen, daß wir mit dieser Lösung alle Leser zufriedenstellen konnten und arbeiten natürlich noch an weiteren Veränderungen.

Zum Schluß die Preisvergabe:

- 1 CD geht an Manfred Bredow aus Hartmannsdorf
- 1 CD geht an Peter Reich aus Rangsdorf
- 1 CD geht an Achim Brückner aus Detmold
- 1 Video geht an Olaf Gold in Rodgau

Die Preise gehen den Gewinnern in der nächsten Zeit zu.

Frank Markert

Als Einzelvorschläge kamen noch die Einführung von Seitenzahlen, einer QSL-Umschau, Internet-Infos und die Besprechung von hobbybezogenen Büchern/Magazinen vor. Ferner könnte man Geschichten und Anekdoten aus dem Freien Radiogeschehen, Porträts von einzelnen Stationen, andere alternative Medien wie z.B. NKL's, Auslandspiraten und andere Randgebiete, mehr subjektive Kommentare zu Ereignissen in der Szene und Infos und Beiträge zur NL-MW-Szene stärker berücksichtigen.

Auf die Frage nach der überflüssigsten Rubrik gab es auch eine klare Antwort: Genau die Hälfte der abgegebenen Stimmen war der Meinung, dies wären die Loglisten (50,0 %). Ein weiteres Drittel meinte, dass gar keine Rubrik des Heftes überflüssig sei (34,6 %). Weitere 15,4 % nannten die Meldungen über UKW-Stationen, ein Leser nannte die Adressenliste, was sicherlich ein Einzelschicksal ist.

Eindeutig auch die Einschätzung eines Updates: Für drei Viertel (genau 76,0 %) ist es erst gar nicht denkbar, und nur 24,0 % ziehen dieses in Erwägung, wobei man aber betonen muss, dass von diesem Viertel nochmals die Hälfte nur ein 'elektronisches' Update begrüßen würden. Entsprechend dann auch die Antwort nach der daraus resultierenden Verteuerung: Nur 12,0 % würden eine solche akzeptieren, demnach also 88,0 % nicht.

Gut zwei Drittel nutzen die Logliste nicht als Arbeitsgrundlage (69,2 %) nur ein Drittel setzt die Logliste auch zur Arbeit am Empfänger ein (30,8 %). In diesem Zusammenhang kam dann auch sehr oft der schon erwartete Verweis auf die aktuelleren SRS-News, die für diesen Zweck wohl als konkurrenzlos bezeichnet werden könne.

Bilder wären bei 65,4 % willkommen, als 'Textfetischisten' gehen 34,6 % durch. Der Wunsch nach Abbildungen, bzw. Fotos kommt ja auch noch in anderen Fragen zum Ausdruck.

Positiv muss man wohl die Aussage von 44,0 % deuten, dass sie keinerlei Verbesserungsvorschläge für die FRI haben. Der am häufigsten geäußerte Wunsch war, künftig auch Bilder von QSL-Karten, Aufklebern usw. sowie Fotos von Sendeanlagen, Studios etc. in der FRI zu finden (24,0 %). Jeweils 8,0 % (also 2 Leser) sprachen sich dafür aus, die FRI in größerer Schrift abzdrukken, das Lay-out zu verbessern, das Magazin wieder auf eine monatliche Erscheinungsweise umzustellen, künftig weniger Andeutungen zu machen, d.h. die Beiträge klarer zu formulieren, sodass auch Newcomer oder mit der Szene nicht so Vertraute wissen, was der Autor meint und schließlich die 'Hofberichterstattung' für die eine oder andere Station aufzugeben, also insgesamt allen Stationen gegenüber gleich loyal zu berichten.

Die letzten Punkte sind meiner Meinung nach wohl eher subjektive Eindrücke, aber man sollte sie nichtsdestotrotz ernst nehmen und sich damit auseinandersetzen.

Weitere einzelne Vorschläge waren noch, die Adressenauflistung auf die vorletzte Seite zu verlegen, ein 'Diskussionsforum' für die Lesermeinung einzurichten, ein monatliches Update mit den aktuellen Logs (das wäre sicher ein Kompromiss, auch was die Kosten angeht, wenn man denn das 'Problem Logliste' in Form eines Updates lösen will), die 'letzten Meldungen' im Meldungsteil unterzubringen (unlogisch, dann sind's ja keine letzten Meldungen mehr, hi...), die Loglisten nach Frequenzen anstatt nach der Uhrzeit zu ordnen, weil man dann damit besser am Empfänger arbeiten kann und schließlich, in Zukunft keine anonymen Schmähbrieft mehr zu veröffentlichen (jawoll!!!).

Mit der Berichterstattung in der FRI sind mehr als drei Viertel der Leser vollkommen zufrieden (76,0 %), weitere 20,0 % noch teilweise, nur 4,0 % (eine Stimme!) gar nicht. Mehr als ein passables Ergebnis.

Die beiden Fragen nach dem angebotenen Servicepaket der FRI ergeben ein ähnlich gutes Bild: Es wird von jeweils 36,0 % voll oder teilweise genutzt, während 28,0 % keine Dienstleistung der (gestressten) Redaktion in Anspruch nehmen. Interessanterweise meinen aber sage und schreibe 88,0 %, dass man den Service gar nicht mehr verbessern kann (also noch 16,0 % mehr, als ihn überhaupt nutzen), begleitet von Kommentaren wie 'mehr als O.K.' oder 'einzigartig gut', die belegen, dass der persönliche Service am Leser/Hörer wohl einer der großen Pluspunkte des Magazins ist.

Ein interessanter Vorschlag war, eine Vorschau auf eventuell zu hörende Programme anzubieten, was aber wohl schwierig ist, wegen der 'Informationsbeschaffung' und vor allem, wenn den Stationsbetreibern eine gewisse Unbekanntheit bei bestimmten Personen gar nicht so unangelegen kommt.

Ferner kam die Anregung, statt der Ansage auf dem Anrufbeantworter ein Infoband laufen zu lassen, was wohl eine Überlegung wert wäre, wenn's denn technisch machbar ist (?).

Der fundierteste Verbesserungsvorschlag (mit Abstand) kam von einem befreundeten Stationsbetreiber: 'Frank geht nicht mehr arbeiten und hängt nur noch am Telefon rum'... - war noch was ?

Die Informationsquellen der Leserschaft sind ziemlich vielseitig, aber die FRI stellt wohl immer noch die 'Grundversorgung' mit Informationen aus und über das freie Radio dar; 92,3 % gaben sie als Quelle an, gefolgt von den SRS-News mit 50,0 %, anderen (Magazinen) mit 34,6 % und dem Internet mit immerhin schon 26,9 %.

Der Stellenwert der FR-Informationen ist unumstritten: Alle (also tatsächlich 100,0 %) halten sie für sehr wichtig.

Das Leseverhalten ist ebenfalls relativ klar: 80,0 % lesen sie und archivieren sie dann. Für die Arbeit am Empfänger wird sie von 28,0 % genutzt, an Dritte weitergegeben wird sie nur von 12,0 %, was ja auch kein Wunder ist, wenn das Teil schon so tolle Infos bietet, dann gibt man's natürlich auch nicht ab. Und 'oberflächlich' liest sich die FRI natürlich niemand (0,0 %) durch, ich denke, es ist unnötig zu erwähnen, dass die meisten Leser die jeweils aktuelle Ausgabe sowieso mindestens 3 Tage nach Erhalt auch auswendig im Schlaf runterbeten können, oder?

Die Frage nach einer Strukturreform stellt sich wohl (zumindest aus dieser Umfrage) nicht mehr, schließlich haben sich 83,3 % für den Erhalt des bewährten Musters ausgesprochen, nur 16,7 % hätten gerne auch Infos aus dem Ausland. Tja, der Piratenhörer an und für sich ist wohl ein eher konservatives Wesen, die Radio Amazonia-Hörer mal ausgenommen.

Bei der Selbsteinschätzung waren wir wohl nicht so ganz ehrlich, oder wie ist es zu erklären, dass sich nur 4,0 % (ein einziger Hörer!) als 'QSL-Geier' zu erkennen gibt? Vielleicht hätten wir ja als Mitmach-Preis für alle Einsender eine 'Erinnerungs-QSL' auslösen sollen? Oder ist das Publikum vielleicht doch gar nicht so schlecht, wie es manchmal aus dem Munde diverser DJs klingt? Wie auch immer, tatsächlich gibt's eine satte Mehrheit für die Bezeichnung 'Programmhörer' (76,0 %, spitze Bemerkung eines Einsenders 'nicht so einfach bei DEN Programmen...'), gefolgt von 'Alleshörer' (36,0 %) und 'Senderjäger' (28,0 %).

Bei den QSO-Stationen gehen die Meinungen immer noch auseinander: Mit 52,0 % steht die Mehrheit den Endlos-Palaver-Aussendungen zwar aufgeschlossen ('gehören dazu') gegenüber, mit 44,0 % gibt es aber auch eine fast genau so starke Gruppe, die sie nicht mögen. Einig wird man sich wohl nie über die Stellung der 'Platjes en Praatjes'-Fraktion innerhalb der Piraten, da hilft wohl auf die Dauer nur Toleranz und ein Schluck 'Apfelschorle'.

Ach ja, jeweils 8,0 % nutzen die QSOer, um die Bedingungen zu testen oder sagen sich 'Hauptsache Piraten'.

Bei den Programminhalten gab es doch etwas überraschende Ergebnisse, so sprach sich z.B. niemand für reine Musiksendungen aus (ja, in echt 0,00 %!). Verwunderlich, wenn man daran denkt, dass gerade FM- oder MW-Stationen sich so großer Beliebtheit erfreuen bei der Hörer-/Nachbarschaft, obwohl meistens nur endlos 'Polka gedreht' oder Schlager abgenudelt werden... Die richtige Mischung aus Wort und Musik scheint hingegen den Nerv der Hörer zu treffen, dafür sprachen sich 84,0 % aus, besonders 'in' scheinen derzeit 'Live-Programme mit Party-Style' zu sein, auch ohne Bauernhof und Schweinesender; es gab aber auch Stimmen, die forderten mehr 'Inhalte'.

Grüße, Hörerpost und Hotline (56,0 %) erfreuen sich auch noch großer Beliebtheit, DX-Infos sind willkommen bei 36,0 % der Leser/Hörer.

Eindeutig: Joint Ventures sind eine beliebte Sache, 80,0 % stehen dieser Erscheinungsform des öffentlichen Besäufnisses mit musikalischer Untermalung positiv gegenüber, nur 20,0 % meinen, dass man dieses doch bitteschön ohne Sendebetrieb durchführen sollte. Es handelt sich also hier um eine willkommene Ergänzung, wenn man als DJ die Einschränkung eines Einsenders 'aber nicht zu oft' beachtet, auch zur eigenen Gesundheit.

Eine (unerwartet) positive Einstellung gibt es zu den Relaisausstrahlungen, nämlich 60,0 % sehen diese als 'interessante Sache', weitere 24,0 % als Alternative zu den 'regulären' Piraten. Nur als Ausweichmöglichkeit in Erwägung ziehen würden Relais 28,0 %, als 'zu riskant' bezeichnen die Relais nur 4,0 %.

QSL-Karten scheinen doch eine relativ große Rolle zu spielen, was das Ergebnis bei der Selbsteinschätzung (s.o.) wieder etwas zurechtrückt. Immerhin ein knappes Drittel erachtet ein mehr oder weniger schön bedrucktes Stück Pappe oder einen unleserlich bekritzelten Briefbogen als 'sehr wichtig' (32,0 %). Beruhigend hingegen, dass die Mehrheit (52,0 %) eine pragmatische Einstellung zur 'Jagdtrophäe' des Radioten hat ('gehört dazu'). Als 'Nebensache' würden sie 16,0 % bezeichnen, aber 'egal' ist sie dann doch niemandem (0,0 %).

Die unterschiedlichsten Meinungen gab es bei der Beurteilung zur Deutschen Free Radio Szene: 20,0 % weigerten sich, überhaupt ein Statement abzugeben (soll man das jetzt auch als Antwort auslegen?).

Im übrigen kristallisierten sich zwei Aussagen heraus, die jeweils 24,0 % der Befragten äußerten: Erstmal wäre es besser, sich in Zukunft weniger zu streiten, wobei interessanterweise keine bestimmte Station genannt wurde. Scheint so, als ob davon alle nur noch genervt wären und kein weiterer Diskussionsbedarf in dieser Richtung besteht.

Zum anderen wurde die mangelnde Aktivität beklagt, was in Kommentaren wie 'zu wenig Stationen', 'zu selten zu hören', 'zur Zeit sehr still' usw. zum Ausdruck kam.

Die restlichen 32,0 % waren Einzelstimmen zu diesem oder jenem Aspekt, hier die Besten in sinnhaften Pärchen zusammengefasst:

'durchwachsen, einige Psychopathen'	--	'mangelnde Kritikfähigkeit'
'wenig wirklich interessante Programme'	--	'zu geringe Sendeleistungen!'
'nicht wichtig, wie profilhaft eine Station ist'--'O.K. solange kein Schlager oder Polka gespielt wird'		
'international vergleichbar wegen hochwertiger Programme'	--	'verworfen'
'gut'	--	'total kaputt'

Na, alles klar ?

Stationswertung:

- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| 1. Free Radio Service Holland | 8 Stimmen |
| 2. Radio Korak | jeweils 4 Stimmen |
| Radio Benelux | |
| 4. Radio Torenvalk | jeweils 3 Stimmen |
| Radio Dr. Tim | |
| CWR | |
| Radio Nordsee | |
| Radio Blue Star | |
| Farmers from Holland | |
| 10. Star Club Radio | jeweils 2 Stimmen |
| Subterranean Sound | |
| International Music Radio | |
| Radio Free London | |
| Radio Sparks | |
| Radio Wonderful | |

Auswertung der Free Radio-Umfrage 1999

Service und Stationsinfos die großen Stärken der FRI

Weiterhin gespaltenes Verhältnis zu QSOs und QSLs

FRSH und Jens Martin die strahlenden Umfragesieger

Insgesamt gingen nicht weniger als 26 Abstimmungen per Brief, Fax, Email und persönlich beim Auswerter ein, wirklich keine schlechte Resonanz, auch im Vergleich zum internationalen SRS. Wenn auch das wohl noch keine repräsentative Grundlage ist, so ergibt sich doch ein Trend, der wohl der realen Stimmungslage unter den Hörern ziemlich nahe kommt. Nun zu den Ergebnissen der einzelnen Fragen:

Wie nicht anders zu erwarten, hört die überwiegende Mehrheit (73,1 %) regelmäßig Free Radio Stationen, gelegentlich tun es 23,1 % und nur selten(er) auf der Jagd nach den 'Illegalen' sind 3,8 % der beteiligten Leser/Einsender. Der Piratenhörer ist also eher ein 'Gewohnheitstäter', den seine Neigung in immer wiederkehrenden Intervallen zu seiner Leidenschaft drängt. Oder anders formuliert: Wen dieser Virus einmal infiziert hat, der kommt nur schwerlich davon los.

Auch die Frage nach dem Zeitpunkt wurde recht eindeutig beantwortet: Es gibt demnach niemanden, der Sonntags nicht vor dem Empfänger sitzt (100,0 % gaben diesen Tag an). Eher überraschend kamen die 69,2 % Zustimmung für den Samstag als Hörtag, vor allem, wenn man das mal mit der Zustimmung zum 76m Band vergleicht. Das würde bedeuten, dass auch der Samstagvormittag durchaus von den Hörern angenommen wird. Immerhin noch 30,8 % gaben an, auch an anderen Wochentagen, ihr Glück zu versuchen und die Empfangsmaschine zu betätigen. Wohl auch der Verdienst diverser QSO-Runden auf MW und 76m am Mittwochabend. Und mit Galaxy (ein Joint Venture (zu dieser Sendeform später mehr) von Radio Blackbeard und Station Sierra Sierra übrigens, dass mit 20 Watt aus einem Auto betrieben wird) gibt es ja nun auch richtige Programme auf 76m am Donnerstagabend.

Natürlich war das 48m Band das mit Abstand beliebteste, nämlich mit 92,3 % Zustimmung. Kein Wunder, man muss sich ja nur mal umhören, und man weiß, warum das so ist (langsam werden die Frequenzen knapp...). Schon mehr als die Hälfte der Hörer (53,8 %) setzen auch das 76m Band zur Zerstreuung und Ablenkung vom harten Arbeitsalltag am (späten) Abend ein. Als Fan dieses Frequenzbereiches ein ermutigendes Ergebnis, wie ich finde. Noch 26,9 % hören auch in anderen Bereichen rein, was auf ein nicht gerade 'experimentierfreudig' zu nennendes Publikum schließen lässt. (Hoffentlich wird mir das jetzt nicht als Leserschelte ausgelegt, sollte aber nur eine Feststellung sein).

Ein interessantes Bild geben die einzelnen Rubriken der FRI ab: Als mit weitem Abstand beliebteste Rubrik stechen die Stationsinfos hervor (Durchschnittsnote 1,4, davon 18 Mal die Bestnote 1). Die Stationsinfos kann man wohl als den zentralen Bestandteil des Magazins bezeichnen, da es von allen Lesern gute bis sehr gute Bewertungen gab. Dann folgen 5 Rubriken, die von den Lesern teilweise sehr unterschiedlich eingestuft werden, die aber insgesamt wohl bei vielen Lesern Aufmerksamkeit finden und daher auch im Magazin behalten werden sollten, wenn man auch über den jeweiligen Umfang noch diskutieren kann: Relaisinfos (2,1), Adressenübersicht/Updates (2,2), Berichte (2,4), den Jahresrückblick (2,5), Technik (2,7). Negativ aus dem Rahmen fallen die UKW-Berichterstattung (3,3, hier kam des öfteren das Argument, dass die Infos nur regional von Interesse wären) und die Loglisten (3,8, hier kam öfters der Verweis auf die aktuelleren und umfangreicheren SRS-News). Bei den beiden letzteren sollte man sich daher wirklich überlegen, ob man diese nicht streicht oder zumindest stark einschränkt.

Mehr als ein Drittel der Leser, nämlich 38,5 % vermissen in der FRI gar nichts, was sicherlich als ein Zeichen der Zufriedenheit zu werten ist. Am meisten vermissen die Leser (15,4 %) noch Abbildungen, bzw. Fotos in der FRI, was dem Ergebnis bei den Verbesserungsvorschlägen entspricht. Mehrmals wurden auch eine regelmäßig erscheinende Übersicht in Listenform über aktive UKW-Piratenstationen sowie mehr technische Artikel, z.B. über den Eigenbau von Antennen und Sendern genannt.

DX-Wochenende in Langenselbold April 1999

Zwischenzeitlich schon einen ausgezeichneten Ruf hat der alljährliche DX-Fieldday des Rhein-Main-Radio-Clubs aus Flörsheim bei Frankfurt. Alleine schon die phantastische Lage des Camp-Geländes machen dieses Dxe-Treffen zu einem wahren Mekka für FR-Hörer auf allen Bändern.

Keine Einschränkungen in Bezug auf „Antennebau“ lassen jedes Hörerherz höher schlagen. Antennenlängen von bis zu 300m lassen sicherlich auch schwächste Stationen mit phantastischen SINPO-Werten im „Kasten“ ankommen.

Das diesjährige Treffen fand wie jedes Jahr auf dem Weinberg im Naturfreundehaus Langenselbold statt. Hier finden sich jedes Jahr ca. 20 Dxe aus allen Bereichen ein. Vom 1.-5. April 1999 war man dort fast rund um die Uhr aktiv, besonders reizvoll waren natürlich die Nachtstunden.

Bereits am Dienstag vor Beginn der Veranstaltung wurden Empfänger und Zubehör aufgebaut, der Antennenpark nahm „beängstigende“ Ausmaße an.

Horst Schmidt, Hans-Joachim Koch und Stefan Utzmann waren u.a. die „Vorarbeiter“ für dieses Aktionswochenende.

Wozu eine 300m-Langdrahtantenne zu leisten vermag, zeigte sich besonders beim Empfang zahlreicher MW-Stationen aus den Niederlanden. Ab ca. 1530 UTC gab es Polkaklänge im Clubhaus. Selbst Stationen mit schwacher Leistung kamen an, und Monitoring an verschiedenen Empfängern ließ keinen Piraten ungehört. Während der Veranstaltung gaben sich dann auch verschiedene FR-Stationen ein „Stelldichein“, wie zum Beispiel Radio Bobby, Radio Perfekt, Radio Nordsee und Radio Dr. Tim.

Das Haus der Naturfreunde bietet Küche und Schlafplätze für ca. 25 Personen, in der Regel schläft man hier aber eher auf Stühlen und nur so „zwischen durch“ mal eine Stunde.

Hier holt man sich MW-/KW-Stationen mit SINPO-Werten auf die Antenne, von denen man das ganze Jahr nur träumen kann, im heimatlichen QTH ist dieser Empfang eher nicht oder nur selten möglich. Und: wer kann schon 300m „Wäscheleine“ spannen???

Sicherlich ein Camp, das man jedem interessierten FR-Dxe empfehlen kann, allerdings sollte man sich rechtzeitig zur nächsten Veranstaltung anmelden.

Weitere Informationen gibt es bei Eberhard Ahl, Postfach 320139, 55065 Mainz oder via Email unter eahl@mainz-online.de

WSch

UPDATE FREE RADIO INFO

Ab Juni 1999 erscheint ein Update zur jeweiligen Ausgabe der **FREE RADIO INFO**, hier die Infos zu den Bezugsmöglichkeiten:

Im Januar, März, Mai, Juli, September und November erscheint die **FREE RADIO INFO** in Heftform, in den anderen Monaten gibt es, sofern vom einzelnen Leser gewünscht, ein Update per Post oder Email.

Was ist zu tun? Das Update kostet für ein Jahr 5,- DM und kann bei laufenden Abos per Briefmarken beglichen werden, bei Aboverlängerung empfehle ich, den Betrag zu den laufenden Kosten hinzuzurechnen (demnach 30,- DM für 6 Ausgaben **FREE RADIO INFO** und sechs Updates).

Wer kein Update haben möchte, zahlt weiterhin 25,- DM für ein Jahresabo.

Weitere Informationen gibt es mit der jeweiligen „Aboerinnerung“.

Die erste Ausgabe erscheint Anfang Juni, daher bitte frühzeitig bestellen!!!

5,- DM in den Briefumschlag und ab an das bekannte Postfach in Dortmund.

Bitte vergesst nicht mitzuteilen, wie Ihr Euer Update beziehen möchtet:

- Per Post
- Per Email als Word-Datei (Version 6.0)
- Per Email als Textdatei

Wir freuen uns, Euch nun wieder monatlich mit FR-Infos versorgen zu können und hoffen auf rege Teilnahme an diesem Angebot.

FREE RADIO INFO-Team

Skyline, welches sich da wohl Radio RTS nannte.



Star Club Radio

Derzeit kann der Oldiesender aus Deutschland auch über den SWRS gehört werden, dort ist allerdings eine weitere spezielle Show vorgesehen. Sigi S. von Radio Orchid dient hier mal wieder als Gastmoderator und produzierte in der Vergangenheit eine weitere Show für SCR. Die neue SCR-QSL ist seit einiger Zeit fertiggestellt, diese gibt es für einen RR und ausreichend Rückporto über das Postfach in Wuppertal, allerdings kann man den Star Club nun auch schneller über das Postfach der **FREE RADIO INFO** in Dortmund erreichen. Am 2. April lief der Star Club im 76m-Band mit einem Special, der „Golden-Sixties-Show“. Im August feiert SCR den zehnten Stationsgeburtstag, und hierfür versprach OP Roy Clark eine spezielle QSL-Karte. werden. Die vorgesehene Sondersendung läuft über den SWRS, mittlerweile ist allerdings auch eine Ausstrahlung über Radio 510 International denkbar.

Radio Stardust

Radio Stardust verlagerte seinen „Aktivitätsschwerpunkt“ in das UKW-Band, zum Einsatz kommt ein neuer UKW-Sender mit einer Leistung von 25 Watt. Das Gerät arbeitet in Stereo und digitaler LCD-Anzeige, der Frequenzwechsel erfolgt über eine Up- und Downtaste. Die Kurzwellenaktivitäten will man daher etwas abspecken, dort wird man wohl nur noch ausschließlich über den SWRS zu hören sein. Der Kurzwellensender (runde 40 Watt) steht zum Verkauf, weitere Infos gibt es direkt über das Kontaktpostfach in Wuppertal bzw. via **FREE RADIO INFO** in Dortmund. Auf UKW identifiziert man sich als Radio Galaxy und erreicht durch einen gut gewählten Standort eine Reichweite von ca. 15 km.

Die Premiere lief übrigens am 12. März in der Region Landshut.

Studio 4

Bereits am 13. März verstarb der OP dieser Mittelwellenstation, die recht regelmäßig mit Programmen oder während QSO-Runden gehört werden konnte.

Swing Wave Radio

Jointventure-Programm zwischen Radio Mistero Ghost Planet und Radio Wonderful, das bereits im Jahr 1998 realisiert und nun endlich mit einer netten QSL nebst Infobrief in Deutsch bestätigt wurde.

Das JV mit dem Ziel, „frischen Wind in die FR-Szene zu bringen“, wurde auf dem DX-Camp 1997 in Merxweiler realisiert, bereits im Sommer 1998 trafen sich die beiden FR-Freunde in Italien und moderierten das erste gemeinsame Liveprogramm. Auf 6250 kHz war man am 9. August in der Zeit von 1115-1140 UTC aktiv, von 1148-1210 UTC nutzte man die 7337 kHz als Sendefrequenz.

Die Sendung via IRRS / 510 International lief am 3. Oktober 1998 auf 7120 bzw. 3985 kHz, eine Wiederholung erfolgte am 9. Oktober im 76m-Band.

Das JV brachte den Stationen bislang rund 40 Empfangsberichte ein.

SWRS

Eine Menge Neuigkeiten gibt es von diesem hochaktiven Relaisanbieter, der im März 1999 den ersten „Stationsgeburtstag“ feierte.

Von einigen Hörern wurden die ständigen Wiederholungen bemängelt, und bisher ließ sich die Angelegenheit wegen einem mageren Stamm an Mitarbeitern (noch) nicht anders realisieren. Für die Zukunft plant man aber ein Automatisierungsverfahren, das dem Hörer Verbesserungen beim Programmablauf bieten soll. Trotz der Aufnahme der Sendungen von Radio China auf 7590 kHz will man auf dieser Frequenz verweilen, weil sich diese Frequenz als gut hörbar (Europa, Tageszeit in USB bzw. Amerika, Nachtzeit in LSB) erwiesen hat.

Die 11470 in USB kommt nicht als Parallelfrequenz zum Einsatz.

Die 21450 kHz in USB mit Zielrichtung Asien, Afrika und Amerika wird sporadisch eingesetzt, der Betrieb wird von der Studiocrew vor Ort kontrolliert und läuft nicht über die geplante PC-Steuerung.

Mit entsprechender Sendeleistung (die Rede war hier von maximal 1200 Watt) ist man auch

Die Logliste

06.03. (Samstag):

07.00	6270	AL Int.	4	E,	Pop, Phonline
08.20	6477 v	Radio Brigitte Int.	3	div.	GoodMorningShow
08.32	7120 USB	Joystick	4	D,	Wdh.
09.31	7120 USB	Wonderful	4	E,D,	Wdh.
11.25	6290	Radio Nederland Hilversum !!	4	NL,	Test PX >>> Hi Hi
12.01	7120 USB	Radio Fantasy	5	D,	Wdh.
14.15	6235	JRR	2	E,	C&W MxXe
15.57	6281	Blue Star	4	NL,	Phonline
18.50	3985 USB	R. Fantasy	4	D,	Wdh.
19.31	3985 USB	RWI	3	E,F,	Wdh.
19.32	3905	Torenvalk	4	NL,E,	10 Watt HF ???
21.30	3985 USB	Radio Wonderful	2	E,D,	Wdh.
21.36	3921	Dr. Tim	3	D,E,	techn. Probleme
21.55	3910	Transatlantik	3	E,	SRS Logs
22.02	3927	RKI /KRI (Korak)	4	div.	Phonline !!!!

07.03. (Sonntag):

07.02	6270	AL Int.	4	E,	Pop / Oldies
07.57	6262	Radio Belcanto	3	E,	Ansagen von Frau...
08.28	6907	Radio Brigitte Int.	4	div.	GoodMorningShow
09.05	6302	Dr. Tim	2	?	QSY auf 6242
09.17	6300	Flux	3	div.	Schlager
09.25	7500	Internazionale	3	I,E,	NonStopMXe
09.25	12256	WR Int.	4	E,	Oldies
09.35	6281	Blue Star	5	NL,	Schlager +/-40kHz
11.03	6275	IRIS Int.	2	E,	Pops
12.40	6260	Asterix (Spaceman/Baro)	4	NL,	QSY auf 6263

13.03. (Samstag):

08.31	7120 USB	Marabu (2 Std.)	5	D,15 Jahre Marabu
08.35	6199	Ozone / BBMS	3	E,
09.27	6274 v	King SW	2	E,
12.02	7120 USB	Marabu	5	D,
15.35	6258	Level 48	5	div.
15.35	6300	Flux	4	div.
16.35	6281	Blue Star	5	NL,E,
17.00	5805	RFL	3	E,
18.30	3985 USB	Marabu (2 Std.)	4	D,
21.32	3985 USB	Marabu	2	D,
22.35	3927	RKI /KRI (Korak)	4	?

14.03. (Sonntag):

06.30	6270	AL Int.	4	E,	Pop, Phonline
07.45	6291	XTC	4	E,	Pop, Hörerpost
07.50	5805	RFL	3	E,	Oldies, Phonline
08.35	6199	Ozone / BBMS	3	E,	Pop/Rock
08.35	6284	Radio Nederland - Hilversum	4	E,	Test PX >> JOKE ?
08.35	6307	Radio Brigitte Int.	3	div.	MX und Grüße
08.45	7400	Pandora	3	E,	Pop
08.45	7446	WMR	3	E,	Pop > Schleife
08.45	7465	Borderhunter	5	E,	+/- 35 kHz
08.53	6281	Blue Star	4	NL,E,	„Local Omrop“
09.24	6210	Union Radio	4	NL,	Pop
09.48	11401	RWI	1	E,F,	später O=3

Die Beamten zeigten sich sehr kollegial, fast schon freundschaftlich, und zeigten auch größtes Verständnis für freies Radio. Die RegTP-Dienststelle in Darmstadt wurde von den Kollegen in Konstanz auf die Sendungen aufmerksam gemacht. Es war dann nur noch eine Frage der Zeit, bis der Standort des Senders ausfindig gemacht wurde.

Es ging in erster Linie um die Kurzwellensendungen. Daß auch der UKW-Sender ausgehoben wurde, hat sich mehr oder weniger nur so ergeben. Mike Anderson wurde gebeten, die Aktion nicht persönlich zu nehmen. Man gehe nur seiner Arbeit nach. Das ganze wirkte fast schon wie eine Entschuldigung für die Aushebung.

Anderson „durfte“ sich noch von den Hörern verabschieden und „Grüße an die Kollegen in Konstanz“ durchgeben, die für die Aushebung verantwortlich waren. Danach wurden die Sender abgeschaltet und die Formalitäten erledigt. Die in Betrieb befindlichen Sender wurden sichergestellt, alle anderen Sendeanlagen, Antennen (auch diejenigen, mit denen gesendet wurde) und das Studioequipment blieben unangetastet.

(Infos Mike Anderson)

Rundumschläge in Deutschland? Die Regulierungsbehörde legte einen weiteren Aktivposten der deutschen KW-Szene flach.

RNI kündigte am Tage der Aushebung den Sendeschluß an (bis 17.00 Uhr am Kurzwelle), 20 Minuten vor Sendeschluß wurde RNI stillgelegt. Arbeiten bei der Regulierungsbehörde tatsächlich Programmhörer???

Offshore 98

Vorgesehen war Offshore 98 ja bereits für Mitte Oktober, aus verschiedenen Gründen konnte die Aktion seinerzeit nicht realisiert werden.

Nun bereitete man am Karfreitag 99 den Sendestart vor, ein Testprogramm konnte mit gutem Signal empfangen werden, und am 3. April startete man gegen 0500 UTC ein Mammutprogramm bis zum 4. April 1999.

Auf folgenden Frequenzen war man aktiv: Langwelle 279 kHz, Mittelwelle 1566 kHz und Kurzwelle 6210 kHz. Zumindest hier war der Empfang nur auf der Kurzwelle möglich.

Der Name Offshore 98 wurde nicht auf das aktuelle Jahr angepaßt, böse Zungen behaupten anderswo, daß man keine neuen Programme produzieren wollte und auf die bereits eingelagerten Konserven zurückgriff.

Wie dem auch sei, geboten wurde neben einer Menge Musik auch interessantes Material für Freunde der ehemaligen Seesenderlegenden. Angesagter Sendestandort war die Nordsee.

Radio Panama

Die Premiere dieser neuen Station gab es Ostern über den SWRS.

Der Stationsbetreiber ist 14 Jahre alt und seit der dritten Klasse in Besitz eines Kurzwellenempfängers. Damals beschränkte man sich auf die legalen Auslandsdienste und kam später zu den Piraten.

Das erste Programm besteht aus Oldies, natürlich soll hier das Wort auch nicht zu kurz kommen.

Im heimischen Studio (Verstärker BRAUN Regie 520, DUAL C 809 Tape Deck, Thorens-Plattenspieler und Discman nebst PC-Technik) wurden die ersten 60 Minuten aufgezeichnet und fertiggestellt.

Jeder RR wird gegen ausreichend Rückporto mit einer QSL bestätigt, zudem gibt es noch Stationsinfos und einige persönliche Zeilen.

Weitere Sendungen sind geplant.

Die Eröffnungssendung lief nach vorliegenden Meldungen über Ostern, hier wurde die Station am 4. April in den frühen Abendstunden erstmals empfangen, bislang gab es acht Empfangsberichte auf die Sendung, die zwischenzeitlich schon bestätigt wurden.

Radio Pandora

Auch bei Radio Pandora, seit einiger Zeit verstärkt im 41m-Band aktiv, gibt es nun einen „Deutschen Dienst“. Dieser wird von Sigg S. präsentiert (Radio Orchid). Die eigentliche Premiere lief am 18. April 99 gegen 0810 UTC auf 7400 kHz.

Neben diversen Musikspecials will man auch Wortbeiträge zum Thema „Free Radio“ in die laufenden Sendungen einfließen lassen. Übernimmt Sigg S. diesen Service weiterhin, dürfen Fans der deutschem Musik demnächst außerdem ein Special von Herbert Grönemeyer erwarten.

Pro Monat gibt es zukünftig einen Programmblock à 60 Minuten in deutscher Sprache.

Radio Perfekt

Nach längerer Pause konnte Mister Charly von Radio Perfekt mal wieder im 48m-Band empfangen werden. Das Programm am 21. März war aber eher eine Sache für sich, denn die erste „ID“ auf 6241 kHz ließ lange Zeit auf sich warten...

06.45	7446	WMR	3	E,	Pops und Infos
06.45	7468	Borderhunter	2	E,	später stärker
07.05	6306	Blue Star	4	div.	Tel. Und Faxline
07.53	7480 v	BNL	3	D,	später stärker
07.56	11389	Marconi Radio Int.	3	div.	BC - Infos
09.25	6203	Zender Action	4	NL,D,	Zeddam AD
10.35	6270	Spaceman	5	NL,E,	Pops
12.59	5773	Pamela	4	E,	Pops
14.50	6265	Flux	3	E,	Mod.- Test
16.27	6307	Blue Star	5	E,	techn. Probleme
18.13	3930	Flux	2	NL,E,	Polkas
01.04. (Donnerstag):					
21.00 *	3912	Digital	?	?	FR-Digital-PX, Joke
21.02	3905	Galaxy Int.	2	E,	Test PX >> SRS <<
02.04. (Freitag):					
09.00	6285 v	Milano Team	4	NL,E,	Schlager, Phoneline
12.01	6261	Mozart Radio	1	D,E,	Klassik MXe
14.28	6211	N.S.G.DX (RNI)	2	D,E,	Info PX> div. Tests
16.00	6210	Offshore 98	1	D,E,	Schleife> div. Tests
17.50	6240	Flying Dutchman	3	NL,	Pops
17.50	6240	Flux	3	D,	Polkas
17.57	3939 v	Fa. Jan Duin	4	NL,	NonStopMX
20.23	3921	Star Club Radio	3	D,	Oldies
03.04. (Samstag):					
07.15	6211	Offshore 98	3	D,E,	Pop > OffenburgAD
07.32	7120	USB Radio Bermuda Dreieck	4	D,E,	Stes PX, Rock
08.32	7120	USB Radio Metropolis	5	D,E,	HardRock PX
10.30	6206	RNgDX (RNI)	3	D,	Oldies
10.55	6261	Dr. Tim	3	D,E,	Intern. Test PX !!
11.28	6299 v	Xtrem Int.	4	div.	TX+Ant. Test
17.30	3985	USB Radio Bermuda Dreieck	5	D,E,	Wdh.
18.30	3985	USB Radio Metropolis	5	D,E,	Wdh.
20.46	3910	Transatlantik	3	div.	Polkas
21.15	3985	USB Radio Metropolis	5 !	D,E,	Wdh.
04.04. (Sonntag):					
06.01	6303	Torenvalk	4	div.	Log PX, Oldies
06.01	6276	Bandonica Radio	4	E,	Pop
06.15	5773	Pamela	4	E,	Pop
06.16	6211	Offshore 98	4	div.	Pop
06.30	7446	WMR	2	E,	Pop / Oldies
07.30	6295	Transatlantik	3	div.	Schlager, QSOing
07.30	6241	Radio Bobby	4	D,	Schlager > Wuppertal
07.35	6402	Station SS	4	E,	Test PX
07.40	11390	Radio Marconi Int.	3	div.	BC - Infos
07.45	6540	Station SS	2	E,	Test PX
08.15	6242	Mozart Radio	2	D,	Wdh.
08.15	6233	Free Style	4	D,	Pop
09.00	7399	Amazonia	3	div.	via Pandora
09.00	7453	RMGP	4	div.	Pop
09.05	6300	Flux	4	E,	Oldies
09.17	7399	Pandora	4	E,	Oldies
09.22	6241 v	Radio Europa Int.	4	D,E,	via Blue Star
09.25	6571	Radio Brigitte Int.	2	div.	NonStopMXe
10.25	6307	Radio Brigitte Int.	2	NL,	Test PX

weitergeleitet, da der Stationsbetreiber dort wohl nicht bekannt ist. Vereinzelt wurden jedoch Empfangsberichte mit einer QSL-Karte bestätigt.

Level 48

Nach dem letzten Sendemarathon der FR-Organisation wurde eine weitere Gemeinschaftssendung mit Radio Spaceman, Radio Benelux und Radio Laguna im März gehört. Grund war eine Lagebesprechung zur nächsten Level-Produktion. Die Anwesenheit im Studio von Radio Spaceman wurde dazu genutzt, auch gleich ein Programm zu fahren. Hierbei „outete“ sich dann auch gleich der Laguna-OP Andrew Scott und bezeichnete sich selber als „schlechtester Moderator Deutschlands“... Einsicht als erster Weg zur Besserung???

Marconi Radio

Verstärkt seit Februar zu empfangen, man hat aber nach vorliegenden Infos nichts mit der damaligen Station Radio Marconi International zu tun, die anlässlich des Marconi-Tages hin und wieder aktiv war.

Nach fünf Jahren Pause tauchte man am 21. Februar 1999 wieder in die Ätherwellen ein, auch zukünftig soll ein regelmäßiges DX-Programm in Englisch und Italienisch erscheinen. Sein Glück sollte man am Sonntag ab 0700 UTC auf 11390 kHz versuchen. Die Sendeleistung liegt bei 30 Watt, hier sprach man allerdings auch schon von „Aufrüstung“.

Bestätigt wird gegen Beilage von einem IRC, einem Dollar oder 1000 Lire.

Radio Micky Maus

Diese Station erfuhr bereits im Januar 1999 eine Aushebung und wurde durch die regionalen Behörden in den Niederlanden stillgelegt. Sender und Hörerpost wurden einbehalten. Da die Station in den Programmen nie eine Kontaktanschrift angab, wurde zwischenzeitlich geklärt, daß sich hinter der Micky-Maus wohl die MW-Station Ome Jaap versteckt, die über den DPRS zu erreichen ist/war. Im Studio eingelagerte Hörerpost diente sicherlich auch bei dieser Aushebung als interessantes Beweismaterial.

Radio Middle East

Nathan Morleys „Middle East“ zeigte sich in der Vergangenheit als Aktiver via Radio 510 oder via World Radio Network / Merlin Network, in Zypern betreibt man das eigene

UKW-Projekt unter dem Namen Radio Napa 90.9 FM.

Doch was ist Radio Napa 90.9 FM, wer ist Nathan Morley? Bei Nathans Napa handelt es sich um einen legalen Rundfunkdienst, der sich durch die typische Präsentationsformate anderer Radiodienste im Lande unterscheiden will. Kurze Programmblöcke für russische und skandinavische Urlauber, Nachrichten und Sport erreichen bis zu 120.000 Hörer pro Woche.

Auf der Kurzwelle fiel Morley durch seine eigenwillige Bestätigungsmoral auf, noch heute sind Rückstände der 510-Sendung bekannt.

Absicht?

Morley hat seine ziemlich eigenwillige Meinung zum Thema Piraten / Free Radio:

„Nathan ist beim IRRS in der Gesellschaft einiger Free-Radio-Stationen, die gegen Bezahlung quasi legal aktiv werden können. Gegen das Label „Free Radio“ sträubt er sich jedoch: „Ich hasse es, wenn Leute das Middle-East-Projekt als ‚Pirat‘ oder ‚Free Radio‘ bezeichnen, denn das ist nicht richtig. Es ist eine absolut lizenzierte Ausstrahlung! Überhaupt würde ich ungern in Piratenaktivitäten verwickelt sein, weil ich als Journalist Verträge mit drei britischen Sendeketten habe, für die ich aus Zypern berichte. Häufig spielen Piratensender nichts als dumme Dance-Musik und Jingles. Auf staatlichen oder kommerziellen Stationen gibt es meistens besseres zu hören.“

Im Frühjahr 1993 war Morley übrigens bei dem Seesender „Voice of Peace“ aktiv, man sammelte bei verschiedenen Sendern der Region die gewünschten Erfahrungen und war sogar in der „Deutschen Kolonie Venlo“ aktiv. Später führte es Morley dann wieder zurück nach Zypern.

Wer heute noch auf die Bestätigung der IRRS-Sendung warten sollte:

Radio Napa, Nathan Morley, P.O. Box 582, Ayia Napa, Zypern.

Sinnvoller ist die Erinnerung per Email, auch hier kommt die Antwort in der Regel erst nach diversen Erinnerungen:

Nradio@cytanet.com.cy

Milano Team

Die Feiertagsvariante der Farmers???

Weihnachten, Ostern...

Fast genau auf der Hausfrequenz der Farmers konnte man am 2. April das Milano-Team

16.04. (Freitag):

15.25	6288	Studio Nordlicht	2	E,	Test PX
18.10	6301	Studio Nordlicht	3	E,	Test PX
19.10	3939	Fa. Jan Duin	3	NL,	Schlager
19.30	6210 v	Marabu	3	D,	Pop (Wdh)

17.04. (Samstag):

07.30	7120 USB	Radio Breakdown	5	D,E,	Pop
08.32	7120 USB	Atelier Radio	5	D,	2tes PX, Pop
11.02	6201 v	Subt. Sounds	3	E,	MX und Infos
14.20	6935 v	Groove FM	4	E,	Phoneline
15.58	6307	Studio Nordlicht	4	E,	Schlager
16.30	3940	R. Europa Int.	4	D,	nur kurz
16.32	3940	Blue Star	4	E,	Schlager
17.30	3985 USB	Radio Breakdown	5	D,E,	Wdh.
18.30	3985 USB	Atelier Radio	4	D,	Wdh.
20.31	3985 USB	Atelier Radio	4	D,	Wdh.
20.58	3920	RKI / KRI (Korak)	4	div.	Phoneline
21.00	3910	BNL	4	D,	Pop > QSY 3940
21.50	3905 v	Radio Black Beard	3	E,	Pop

18.04. (Sonntag):

06.25	6241	Bandonica Radio	4	E,	Oldies, Polkas
06.25	6270	AL Int.	4	E,	Pop
06.25	6300	Radio Obelix / Torenvalk	4	E,D,	Zeddam AD
06.35	6260	Station S.S.	2	E,	später O=3
07.10	6300	Torenvalk	4	D,E,	Schlager
07.35	6210	Titanic / Marabu	3	D,E,	MX und Leerträger
07.45	11390	Radio Marconi Int.	4	E,I,	Infos und MXe
07.55	6265	PRSQ	1	E,	via e' mail
08.20 *	7400	Pandora	4	D,E,	Infos und Pop
08.24	7450	RMGP	3	E,	Pop
09.00	6300	Flux	3	E,	Schlager
09.10	6239	Pacman	3	E,	div. Tests
09.23	6275	Borderhunter	4	E,	1 Jahr nach Raid
10.31	6241	CLCG	4	E,D,	Infos und MXe
12.25	5773	Pamela	2	E,	Pop, später O=3
12.30	6935	Groove FM	2	E,	Dance MXe
14.50	6270	AL Int.	4	E,	Wdh.
20.40	3941	Blue Star	4	E,	Schlager
21.27	3926	Dr. Tim	4	D,E,	Logs, C&W

24.04. (Samstag):

07.32	7120 USB	Joystick	5	D,	Fax - Line !!!
07.32	6275	RECH	3	NL,	QSO
08.32	7120 USB	Radio Casablanca	4	D,	Schlager / Pop
10.45	6235	JRR Int.	1	E,	C&W
12.00	6285	Radio Caroline (UK)	2	E,	SAT - PX
14.00	6935	Groove FM	4	E,	Dance MXe
17.42	6300	PRSQ	3	E,	Pop
18.29	3985 USB	Radio Casablanca	4	D,	Wdh.
19.25	3939	Radio Dextro / Torenvalk	4	div.	Pop
20.37	3920	RKI / KRI (Korak)	4	div.	neue Phoneline

25.04. (Sonntag):

06.40	6260	Station S.S.	3	E,	Pop
07.15	11390	Radio Marconi Int.	3	E,I,	Infos & Pop
08.00	6240	RTN	3	D,	Rock MXe

Techniker an diesem Abend war der Stationsbetreiber von Radio Macora, der für die Inter-
nettechnik verantwortlich war. Geboten wurde
eine interessante und aktive Seite mit vielen
Einsichten in das Studio des Polkakönigs
(Webcam).

Dr. Tim

Ein mehrstündiges Programm lief am Oster-
samstag im 76m-Band, und Dr. Tim nahm
Stellung zu den mangelnden Hörerreaktionen.
Empfangsberichte und Hörerreaktionen blei-
ben fast gänzlich aus, und so überlegt sich der
Rundfunkakademiker derzeit, seine Aktivitäten
im 76m-Band drastisch herunterzufahren, zu-
künftig will man sich wieder zur typischen
„Piraten-Prime-Time“ im 48m-Band präsen-
tieren.

Ob da allerdings eine Besserung der Reakti-
onslage eintreten wird, wage ich zu bezwei-
feln, denn nicht nur Dr. Tim klagt über man-
gelndes Hörerinteresse.

Auch an den anderen Tagen war Dr. Tim auf
verschiedenen Frequenzen im 48- und 76m-
Band zu empfangen.

Anlässlich des 1. Mai gab es ein Special mit
Kampfliedern aus der ehemaligen DDR.

Radio Europa

Ostersonntag, multieuropäische Musikauswahl
und ein interessanter Streifzug durch die Ge-
schichte der Musik... Radio Europa präsen-
tierte sicherlich eine gelungene Mischung aus
Musik und Informationen, allerdings ver-
pflichtete man den interessierten Hörer zur
Beobachtung des kompletten Programmblocks,
vermißt wurde nicht nur hier eine Adressan-
gabe während der ausgestrahlten Sendung. Diese
gab es zum Ende der Show vom ausführenden
Funkhaus Radio Blue Star...

Europe 41

Email hin, Email her, manchmal sind die
Nachrichten auch Tage unterwegs...

Am 30. April trudelte hier der Hinweis auf
eine Testsendung von Europe 41 ein, folgender
Sendeplan wurde angegeben:

26.04.99: 0600-0900 UTC

27.04.99: 0700-1000 UTC

28.04.99: 1200-1700/2100-0100 UTC

29.04.99: 0800-1200 UTC

30.04.99: 1200-1700 UTC

Sendefrequenz war 7480 kHz, eine Kontakt-
aufnahme war nur via Email unter

7480@cvmail.cl möglich, Bestätigung wurde
zugesagt.

Weitere Testläufe finden innerhalb der Woche
auf 7480 kHz statt, hier verzichtet man aller-
dings auf ein Programmformat. Gespielt wird
nur „non-stop-Musik“.

Farmers

„Low power“ klappt auch ganz gut, und so war
der Empfang der Farmers am 21. März ohne
Probleme bis in den frühen Abend bis nach
1900 Uhr Lokalzeit möglich. Grund für die
Leistungsminimierung waren Aktivitäten der
örtlichen Behörden, die damit beschäftigt wa-
ren, UKW-Stationen in der Nachbarschaft
auszuheben.

Flux Radio

Erneuter Anschriftenwechsel beim „Flux-
Amateur“, man ist nun über Postbus 33 in NL-
4158 ZG Deil, Niederlande, zu erreichen.

Freestyle Radio

Am 20. März produzierten Rex Morris und Bill
Mc. Guffie das Osterprogramm, die Ausstrah-
lung erfolgte am 4. April gegen 0800 UTC auf
6233 kHz.

Radio Free Willy

Das Programm am 14. März war nicht zu hö-
ren, ebenso hatte OP Willy am 21. März das
Glück nicht gerade auf seiner Seite. Die freie -
6282 nutzte man an diesem Tag für ein Pro-
gramm, dieses wurde aber jäh durch den Sen-
destart der Farmers beendet. Ein Wechsel auf
die 6250 brachte ebenso wenig Erfolg wie der
dritte Anlauf auf die 6220, diese Frequenz
wurde von Radio Blue Star belegt, der nach
Sendeschluß mit einem cq-call auf die Bänder
zog.

Im aktuellen Programm von Radio Free Willy
wurde nun auch als weiteres Postfach die
Adresse der **FREE RADIO INFO** angesagt.

Galaxy Radio

Dezember 1998, Galaxy und Superclan Radio
zogen gemeinsam auf die Bänder, kurze Zeit
später war das erste Testprogramm von Radio
Galaxy in guter Qualität im 48m-Band zu emp-
fangen.

Zwischenzeitlich wurde mein Empfangsbericht
an Galaxy Radio bestätigt, allerdings scheint
die Station noch keine eigenen QSL-Karten zu
besitzen. Bestätigt wurde dafür mit einem net-
ten persönlichen Brief (Deutsch), beigefügt

Jahrtausendkontest

In der Zeit vom 24. Dezember 1999, 10.00 Uhr UTC bis zum
2. Januar 2000, 24.00 Uhr UTC, veranstaltet die **FREE RADIO INFO** in
Zusammenarbeit mit **Radio Project One** einen Piratenkontest.
Zu hören sind möglichst viele Piratensender auf der Kurzwelle, zugelassen
sind alle Frequenzen oberhalb von 3900 kHz.

QSO-Stationen werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.
Mehrfachwertungen einer Station an einem Tag sind möglich, sofern diese
auf verschiedenen Frequenzen gehört wurde.

Jede Station wird mit 15 Punkten bewertet,
50 Sonderpunkte gibt es für das Kontestprogramm von **Radio Project One**.
Jeder Teilnehmer erhält eine dekorative Urkunde, zudem werden
zahlreiche Sachpreise ausgeschüttet.

Einsendeschluß ist der 15. Januar 2000, es zählt das Datum des
Poststempels.

Empfangsberichte der Kontestteilnehmer werden kostenlos an die gehörten
FR-Stationen weitergeleitet (Piraten-Rückporto bitte nicht vergessen).

Kontestbedingungen:

Je Station 15 Minuten Programmdetails mit Angabe von Datum, Zeit,
Frequenz, SINPO-Code, Sprache, Modulationsart, es reicht eine
tabellarische Auflistung.

Auch werden Stationen bewertet, die weniger als 15 Minuten zu hören sind,
jede Programm-Minute wird mit einem Punkt angerechnet.

Teilnahmegebühren:

Teilnehmer aus Deutschland zahlen 10,-- DM,

Teilnehmer aus dem Ausland zahlen 12,-- DM.

(Hohe Versandkosten für Maxibriefe ins Ausland)

Akzeptiert werden Briefmarken und Bargeld bzw. US-Dollar im
entsprechenden Gegenwert.

Eine Anrechnung von IRCs ist leider nicht mehr möglich, da diese bei den
örtlichen Postbehörden nicht mehr voll angerechnet werden.

Kontaktanschrift:

FREE RADIO INFO, Postfach 520112, 44207 Dortmund

FREE RADIO INFO c/o SRS, Postfach 1136, 06201 Merseburg

FREE RADIO INFO c/o Driland, Postfach 1732, 48578 Gronau

FREE RADIO INFO c/o SRS, Ostra Porten 29, S-44254 Ytterby, Schweden

FREE RADIO INFO & RADIO PROJECT ONE
WIR VERSTEHEN WAS VOM FREIEN RADIO

Anschriftenliste SRS Deutschland

Preisänderungen bei der Adressenliste von Martin Schöch / SRS Deutschland.

Zwei Versionen können nun geordert werden: Liste 1 (kleine Schrift) hat einen Umfang von 20 Seiten und kostet 5,- DM (Deutschland und Europa), Liste 2 hat einen Umfang von 30 Seiten und kostet 6,- DM (Deutschland) bzw. 7,- DM (Europa).

Weitere Infos gibt es direkt bei Martin (auch Preise für den Versand außerhalb von Europa) unter Postfach 1136, 06201 Merseburg bzw. per Email unter schoechi@gmx.de.

„Regencamp“ Erfstadt 1999

Das diesjährige und zwischenzeitlich wohl schon traditionelle „Regencamp“ des EAWRC findet in der Zeit vom 4.-6. Juni 1999 statt.

In diesem Jahr werden auch wieder interessante FR-Stationen vor Ort sein.

Infos bei Adolf Schwegeler, Bahnhofstraße 56, 50374 Erfstadt

DX-Camp Merchweiler

In der Zeit vom 31. Juli bis zum 1. August 1999 findet das diesjährige DX-Camp in Merchweiler im Saarland statt.

Wie in den vergangenen Jahren dreht sich hier wieder alles um das Medium Radio und Kommunikation, zahlreiche Aktionen runden das Camp sicherlich ab.

Weitere Informationen gibt es direkt beim SWLCS, Postfach 1230, 66585 Merchweiler.

RMRC-Camp in Langenselbold

Das diesjährige Herbstcamp des RMRC wird im August veranstaltet. Hier trifft man sich zwischen dem 20. und 22. August in Langenselbold.

Infos gibt es telefonisch unter 06131-362397 oder per Email unter eahl@mainz-online.de.

DX-Camp Gronau

Nach Rücksprache mit Radio Driland findet das diesjährige DX-Camp in Gronau im September statt, weitere Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe der **FREE RADIO INFO**.

Das Camp in Gronau bietet phantastische Möglichkeiten, FR-Stationen auf Mittelwelle bzw. UKW zu arbeiten.

Radio 59 (Groovy Granny)

Die erste Testsendung lief am 20. März und wurde gegen 0920 UTC auf 6266.4 kHz beobachtet. Ein dünnes Signal und miese Audio brachten keine brauchbaren Ergebnisse, und lediglich eine Emailadresse wurde aus den Programmfetzen herausgehört: FREERADIO59@hotmail.com

Der reguläre Stationsname lautet „Groovy Granny“, und bei der Sendung am 20. März handelte es sich um die zweite Ausstrahlung auf der Kurzwelle. Hierbei handelt es sich um eine neue SW-Station, bereits früher vertrieb man sich die Zeit auf der Mittelwelle und erlebte dort zwei Aushebungen. „RF Burns“, so der DJ-Name, arbeitete bei einigen FR-Projekten mit, legte aber dann eine schöpferische Pause ein.

Das nun eigene Kurzwellenprojekt wird mit einem eigenen Sender betrieben, der vorerst rund 50 Watt Leistung bringen soll, die Spitzenleistung soll hier bei etwa 150 Watt liegen. Derzeit bastelt man noch an den Gerätschaften, um die Technik zu optimieren. Als Antenne setzt man eine Windom mit 30m Länge ein.

Bevorzugt will man sich auf 6266 bzw. 6400 kHz auf der Kurzwelle melden.

QSL und Infos kamen innerhalb weniger Tage, und nach erster Kontaktaufnahme scheint man eher an Hörerpost interessiert zu sein als manch andere UK-Station.

Anteater Radio

Ameisenfresser haben eine lange Zunge – oder eine kurze Bestätigungszeit. Ein Leser der **FREE RADIO INFO** erhielt die aktuelle QSL nach etwa 60 Tagen Laufzeit mit einem persönlichen Brief und einem Sticker von Radio Canada International, hier war die Laufzeit nicht viel anders.

Folgende Infos gab es zur Station:

Stationsbetreiber ist Peter Worth, der DJ-Name setzt sich aus den beiden US-amerikanischen Truckfirmen **PETER**bilt und **Ken**WORTH zusammen. Peter sendet direkt von seinem Truck aus, mit dem er sich neben der 6955 kHz auch zwischen Nordamerika und Kanada herumtreibt.

Für die Hörer in Europa wurde eine spezielle Show über den IRRS / Radio 510 ausgestrahlt. Verantwortlicher für die Post ist gemäß Info Bill O., zu erreichen ist man über die Ontario-Anschrift in Kanada.

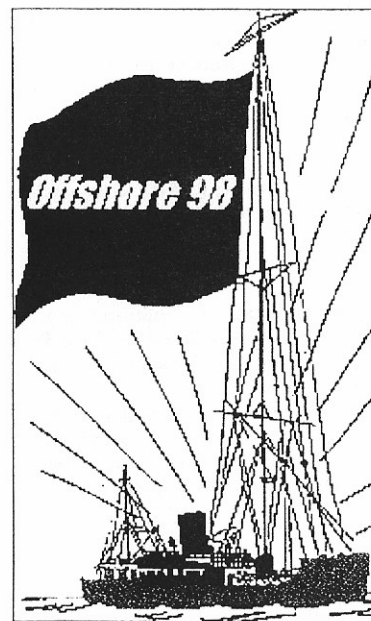
OFFSHORE 98

34 Meter lang, 7 Meter breit und 3 Meter tief. Mit diesen imposanten Maßen stieß die „MV Morning Star“ Karfreitag 1999 (und nicht 1998 wie der Name des Projekts vermuten ließ) aus einem großen Deutschen Hafen in See. An Bord: 13 Seesender-Enthusiasten und die Mannschaft. Dazu Lang-, Mittel- und Kurzwellensendeanlagen nebst den dazugehörigen Antennen und dem notwendigen Studiomaterial um life und vom Band „on air“ zu gehen.

Die Idee für dieses Seesender-Projekt wurde bereits 1995 geboren und schon damals planten die begeisterten Free-Radio-Anhänger großes. Die Sendeantenne sollte vertikal-polarisiert an einem Ballon von einem kleinen Schiff in die Luft gelassen werden, um für die notwendigen Signalstärken zu sorgen. Viele Pläne wurden wieder über den Haufen geworfen, doch endlich sollte Ostern 1998

(daher auch das Jingle-Paket und der Stationsname „Offshore 98“) die Aktion gestartet werden.

Die Wetterverhältnisse über der Nordsee ließen die ganze Sache dann aber, im wahrsten Sinne des Wortes, ins Wasser fallen.



Kurz vor Ostern 1999 wurde der Autor dann erneut über die Aktion unterrichtet und wirklich, schon am Abend des Karfreitag konnte er ein sehr gutes Signal des Kurzwellensenders von Offshore 98 auf 6210kHz über die D1-Hotline vermelden.

Da war die „MV Morning Star“ schon westlich der Insel Helgoland, wo sie jedoch nie vor Anker gehen sollte, wie es die früheren Offshore-Stationen in der Nordsee ihr vorgemacht hatten. Das Schiff wechselte immer wieder seine Position und sollte damit natürlich auch den Behörden eine eventuelle Peilung erschweren. Diese Vorsichtsmaßnahme erwies sich sicherlich als richtig, da die Regulierungsbehörde für Post- und Telekommunikation nicht schlief und Ostermontag den beliebten Landpiraten Mike Anderson und sein Radio Nordsee International aushob.

Dennoch, alle Antennen und alle Sender wurden von den begeisterten Free-Radio-Betreibern erst außerhalb der 12-Meilen-Zone installiert und in Betrieb genommen.

Die drei Masten des Schiffes erwiesen sich als prädestiniert zur Installation der Antennen; einer T-Antenne für die Langwelle, einem Langdraht für die Mittelwelle und einem Dipol für die Kurzwelle.

Gleichzeitig wurden die drei Sender aufgebaut. Für die Langwelle 279kHz wurde ein kommerzieller Sender aus der ehemaligen DDR (Flugfunk) mit 100Watt Sendeleistung eingesetzt.

Die Mittelwelle 1566kHz bediente ein Eigenbau mit 200Watt, der freundlicherweise von einem holländischen Landpiraten zu Verfügung gestellt wurde.

Das beste Signal lieferte jedoch der Kurzwellensender auf 6210kHz mit 100Watt Ausgangsleistung, welcher sonst das Signal von Radio Benelux durch den Äther trägt.

Nach den Testsendungen am Karfreitag, ging Offshore 98 dann Ostersonntag den 3. April um 06.00 Uhr endgültig auf Sendung.

Non-stop wurde beinahe 50-Stunden bis in den Ostermontag hinein gesendet. Da bereits vorproduziertes Material in holländischer Sprache auf dem Postweg verloren ging, wurden im improvisierten Studio an Bord mehr Live-Sendungen gefahren, als ursprünglich geplant.

Impressum

Die **FREE RADIO INFO** erscheint alle zwei Monate im Selbstverlag. Der Einzelpreis pro Ausgabe beträgt 5,- DM, der Preis für ein Jahresabo 25,- DM.

Der Versand der **FREE RADIO INFO** erfolgt als Büchersendung (Inland) bzw. als Sendung zu ermäßigtem Entgelt (Ausland). Die postalischen Voraussetzungen für diese Versandformen sind erfüllt.

Die anfallenden Gebühren können in Bargeld, Briefmarken, Scheck oder per Überweisung beglichen werden.

Abo-Gebühren sind im voraus zu entrichten.

Für die Richtigkeit der Artikel übernimmt die Redaktion keine Gewähr, verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Verfasser bzw. Einsender.

Eine Haftung für unaufgefordert eingereichte Manuskripte erfolgt nicht, ebenso behält es sich die Redaktion vor, eingereichte Zuschriften oder Leserbriefe zu kürzen.

Redaktionsschluß ist, sofern nicht anders angekündigt, der 25. eines Monats vor Magazinherausgabe.

Kontaktanschriften:

FRI, Postfach 520112, 44207 Dortmund

FRI, Postfach 1136, 06201 Merseburg

FRI, Postfach 1732, 48578 Gronau

Hotline-Service:

Montag bis Samstag 2000-2200 Uhr Ortszeit

Sonntag 1000-2200 Uhr Ortszeit

Telefon/Fax: 0203/494498

(FAX rund um die Uhr)

FR (I)-Hotline, nach Bedarf: 0172-4607913

Email Redaktion:

FRIDUISBURG@t-online.de

Web: <http://welcome.to/fr-info>

Die **FREE RADIO INFO** ist Mitglied in der **Arbeitsgemeinschaft Junge Presse NRW**, **Landesarbeitsgemeinschaft junger Medienschaffender**.

Mitarbeiter in dieser Ausgabe:

Axel Röse, Mozart Radio, Groovy Granny, Radio Dr. Tim, Radio Skyline, Atelier Radio, Tukan Radio und weitere Unbenannte...

Ständige Mitarbeiter:

Internet:

Martin, Bauer aus Kiel

Loglisten:

Klaus Fuchs, Idar-Oberstein

Norbert Scheel, Berlin

Achim Brückner, Detmold

Anschriftenservice:

Martin Schöch, Postfach 1136,

06201 Merseburg.

Martin vertreibt eine umfangreiche Anschriftenliste, die der **FREE RADIO INFO** als Arbeitsgrundlage dient. Diese Liste wird ausschließlich von Martin vertrieben und kann unter der o.a. Anschrift bestellt werden.

Axel Röse, Ginsterweg 11, 41468 Neuss.

Axel vertreibt eine aktuelle Liste, die im Abstand von ca. drei Monaten erscheint. Grundlage für die Arbeit am Empfänger, denn es gibt Infos zu den DJ's, zur Frequenz und zur Bestätigungspolitik der Stationen.

UKW-Piraterie „Buten und Binnen“

M.B. aus Emden

DX-Corner:

Frank Markert

Roy Clark, Star Club Radio

Freie Mitarbeiter:

Willy, Radio Free Willy

Reiner Schneider, Greifath

Klaus Fuchs, Idar-Oberstein

Henning Mammes, Papenburg

Technik/Technischer Service/Händler:

TELCOM, Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 54,

47228 Duisburg

Telefon: (0049-) (0) 2065-77220

Telefax: (0049-) (0) 2065-77227

Email: telcom-gmbh@t-online.de

<http://www.telcom-gmbh.com>



SERVICEPACK DER FREE RADIO INFO

Weiterleitung von Empfangsberichten an eine Vielzahl aktiver Stationen:

Radio Nordsee International / Radio Driland / Radio Free Willy / Radio Project One /
Radio Schlitzohr / Freestyle Radio / Star Club Radio / Radio Marabu / Atelier Radio /
Radio No Name, 98er-Version / Stauder Radio / WBC / Radio Barones / Tukan Radio /
Radio Spaceman / Radio Toe Man Do / Radio Wonderful / Radio Am Meer Land /
Yellow Submarine Radio / Mozart Radio / Radio Fantasy / Radio Dr. Tim / Radio Oase /
Jungle Radio / Record Radio / Radio Korak International / Radio Stardust / Radio Perfekt /
Radio Casablanca / Radio Billy Boy International / Radio Orchid / Radio Bubenfunk /
Fantasy Radio Network / Radio Bremen / Radio Flamingo / Radio ICN / Radio Sandmann /
Radio Grauen / Fantasy Radio Network / Radio Torenavalk / Radio Polkawelle / Radio Blue Star /
BBMS / Farmers / ACC / Radio Little Star / Radio noch so'n Scheiß / Radio RTN / Radio Diva /
Radio Nordlicht / Groovy Granny / SkyWave

andere Stationen auf Anfrage,

sowie an alle daraus resultierenden JV-Programme / Sonderstationen.

Und das alles kostenlos...

Log-Hotline:

Kompetente Köpfe liefern aktuelle Logs, wir lösen Euren „UNID“ auf...

Adressenservice:

Sollte ich da wohl was nicht gehört oder vergessen haben???

Umfangreiches Adressmaterial bringt auch Euren RR auf den richtigen Weg...

Oder: einfach eine der aktuellen Liste bestellen, es lohnt sich!!!

Telefontip:

0203-494498 (auch Fax rund um die Uhr)

Die Nummer, die Heißes für weniger als 3,63 DM pro Minute rüberbringt.

Täglich von 20.00-22.00 Uhr,

an Samstagen bzw. Sonntagen von 10.00-22.00 Uhr.

Allerdings: Hier gibt es keine Hausfrauen aus Eurem Wohnort, sorry!

Musikwünsche, Fragen, Sonstiges?

Die **FREE RADIO INFO** leitet Euer Anliegen kostenlos an die FR-Station Deiner Wahl weiter, und das nach Möglichkeit sofort bis umgehend...

Technische Probleme? Neuer Empfänger? Antennenprobleme?

Der „Technische Kundendienst“ der **FREE RADIO INFO** macht es möglich!

Faire Preise für Leser der **FREE RADIO INFO**, ein umfangreiches Service- und Lieferangebot versteht sich doch fast von selbst, oder ???

Spezielle Preise für Leser der **FREE RADIO INFO**

Hotline-Service

FR-Stationen nutzen die D2-Hotline der **FREE RADIO INFO**.

Wir liefern das Handy für die aktuelle Sendung...

Fragen zum Piraten Deiner Wahl?

Fragen zur Historie? Via Hotline gibt es die Antwort!

Sonst noch Fragen?

Ruft einfach an unter 0203-494498,

die **FREE RADIO INFO** hilft weiter!

Oder schreibt an eines unserer Postfächer!

Antwort kommt garantiert!